IMMENSTAAD AM BODENSEE AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Immenstaad am Bodensee mit den Ortsteilen Kippenhausen, Frenkenbach, Kirchberg

52. Jahrgang | Freitag, 05. Dezember 2025 | Nummer 49

IMMENSTAAD AM BODENSEE

PUPPENTHEATER IM BÜRGERSAAL

“Der verschlafene Weihnachtstag”

Dienstag, 16. Dezember
16 Uhr
4,00 € pro Person

Lasst euch von MAX, dem Puppenspieler und seinen pfiffigen Geschichten, erheitern.
Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren.

Tickets in der Tourist-Information erhältlich
Tel. 07545 201 3700

Tourist-Information Immenstaad | www.immenstaad-tourismus.de | 07545 201 3700

NOTDIENSTE

Wichtige Rufnummern im Notfall

Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Notruf/Polizei	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)	116 117

docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde vonniedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte
Montag - Freitag 9 bis 19 Uhr
0711 96589700
Praxissuche:
www.kvbawue.de/patienten/praxissuche

Krankenhäuser

Friedrichshafen
Klinikum Friedrichshafen GmbH
Röntgenstraße 2, 88090 Friedrichshafen
Bereitschaftspraxis:
Sa, So und FT 08-20 Uhr 07541 960

Tettnang
Klinik Tettnang GmbH
Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tettnang
Bereitschaftspraxis:
Sa, So und FT 10 - 16 Uhr 07542 5310

Überlingen
HELIOS Spital Überlingen GmbH
Härlenweg 1, 88662 Überlingen
Bereitschaftspraxis:
Sa, So und FT 10 - 16 Uhr 07551 94770

Krankentransporte/Leitstelle

DRK Bodenseekreis	19222
Gehörlosen-Fax	112

Polizei

Polizeiposten Immenstaad	07545 1700
Polizeirevier, Friedrichshafen	07541 7010
Polizeipräsidium Ravensburg	0751 8030
Wasserschutzpolizei	07541 28930

Zahnärztlicher Notfalldienst

Baden-Württemberg 0761 12012000
Notfalldienstsuche:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Ambulanter Pflegedienst

Sozialstation Bodensee e.V.
Spitalstraße 11, 88677 Markdorf 07544 95590

Sozialstation St. Anna
Karl-Fränkel-Ring 1,
88074 Meckenbeuren 07542 22928

Einsatzleitung Dorfhelferinnen.

Heike Senger 07771 8759177

Ambulanter Hospizdienst Friedrichshafen

0173 3711226

Frauen- und Kinderschutzhaus (AWO)

07541 4893626

Vergiftungs-Informations-Zentrale

0761 19240

Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtkranke (PSB)

Katharinenstr. 16, 88045 Friedrichshafen
Diakonisches Werk 07541 950180

AIDS-Sprechstunde

Albrechtstr. 75, 88045 Friedrichshafen
im Gesundheitsamt 07541 2045860

Gesundheitsämter

Friedrichshafen	07541 2045852
Überlingen	07551 4031

Bereitschaftsdienste

EnBW Strom 0800 3629477
Stadtwerk am See 0800 505 3333
Gas, Wasserrohrbruch

Apotheken-Notdienst

Samstag, 06.12.2025
Schloss-Apotheke Tettnang
Karlstr. 14, 88069 Tettnang,
Tel.: 07542 - 9 37 50
St. Johann-Apotheke Überlingen
St.-Johann-Str. 16, 88662 Überlingen,
Tel.: 07551 - 10 12
Apotheke am Goetheplatz
Goetheplatz 1, 88214 Ravensburg,
Tel.: 0751 - 2 38 60
Sonntag, 07.12.2025
Nestle-Apotheke Bodensee
Ehlersstr. 17, 88046 Friedrichshafen,
Tel.: 07541 - 9 53 07 12
Huberesch-Apotheke
Rümelinstr. 7, 88213 Ravensburg,
Tel.: 0751 - 9 77 09 10
Insel-Apotheke
Zeppelinstr. 1, 88131 Lindau,
Tel.: 08382 - 4441
* (Diese Apotheke ist geöffnet von 10-13 Uhr)

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Immenstaad,
88090 Immenstaad am Bodensee,
Dr.-Zimmermann-Str. 1
Tel.: (07545) 201-0, Fax: (07545) 201-4108
http://www.immenstaad.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Johannes Simon Henne,
verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Mittwoch, 13.00 Uhr
Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim,
Tel.: (07154) 8222-0

MÜLLKALENDER

Montag, 08. Dezember
Restmüll 2

Montag, 15. Dezember
Bioabfall

Dienstag, 16. Dezember
Gelber Sack

Samstag, 20. Dezember
Restmüll 4

Montag, 29. Dezember
Bioabfall

Dienstag, 30. Dezember
Gelber Sack

Bitte stellen Sie die Abfälle zu den Abfuhrterminen bis spätestens 6.00 Uhr am Abholtag und frühestens ab 19.00 Uhr am Vortag sichtbar am Straßenrand bereit.

Mülltonne nicht geleert? Gelber Sack nicht abgeholt?

Bei nicht entleerten Abfalleimern bzw. nicht abgeholten Gelben Säcken wenden Sie sich bitte direkt an die zuständigen Entsorgungsunternehmen.

Altpapiertonne: Firma ALBA, Allmannsweilerstraße 78, 88046 Friedrichshafen, Tel. 07541 952860,
E-Mail: dispo-oberschwaben@alba.info

Gelbe Säcke: Firma ALBA, Allmannsweilerstraße 78, 88046 Friedrichshafen, Tel. 07541 952860,
E-Mail: dispo-oberschwaben@alba.info

Restmüll- und Bioabfallmülltonnen: Firma AWB GmbH, Eisenbahnstraße 35, 88048 Friedrichshafen, Tel. 07541 401093,
E-Mail: dispo@awb-bodensee.de

Wir möchten darauf hinweisen, dass als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger das Landsratsamt Bodenseekreis für Immenstaad zuständig ist.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag - Freitag
08.00 Uhr - 12.00 Uhr

zusätzlich Dienstag
14.00 - 18.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Tel. 07545 201-0 oder
E-Mail: rathaus@immenstaad.de

Sprechzeiten Ortsverwaltung Kippenhausen

Ortsvorsteher Thomas Manz
Sprechstunde jeden 1. und 3.
Donnerstag im Monat
von 19.00 - 20.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 07545 901640

!!! ACHTUNG Terminänderung !!!

Adventliche Musik mit der Stephan Brodmann-Schule und dem Männergesangverein Immenstaad

Wir laden herzlich zu zwei musikalischen Momenten in der Adventszeit ein:

Am Mittwoch, den 10.12. und 17.12.2025 singen wir um 10.15 Uhr auf dem Wochenmarkt und bringen vorweihnachtliche Stimmung nach Immenstaad.

Bei Nässe oder Schnee singen wir im Foyer der Schule.

Wir freuen uns über viele Zuhörerinnen und Zuhörer und auf alle die freudig mitsingen möchten.

Die Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und die Schulleitung der SBS Immenstaad

In diesem Jahr sammeln wir Spenden für unser Schulprojekt „Runter mit dem Ranzen, jetzt heißt es tanzen!“ - einem Projekt, bei dem Coaches und Choreografen mit uns HipHop, Street Dance und Break Dance tanzen und unser Mut, das Selbstvertrauen und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Schulfamilie gefördert werden.

Glühwein
BRUNNEN
BY APFELHOF BODENSEE - RÖHRENBACH

5. DEZEMBER 17 - 21 UHR

Am Dorfbrunnen Kippenhausen

Glühwein
Winzerverein Hagnau

Wintereintopf mit Brot
Apfelhof Bodensee & Obsthof Ragg

Apfelpunsch & Destillat-Bar
Apfelhof Bodensee

Der Gewinn wird an AMALIE - Ambulanter Kinderhospizdienst Bodenseekreis gespendet.

IMMENSTAAD AM BODENSEE

13. - 14. DEZEMBER

Immenstaader Weihnachtsmarkt

Weihnachtliche Verkaufsstände
Essen & Getränke
Kaffee & Kuchen im Bürgersaal

SAMSTAG, 13. DEZEMBER

15:00 Uhr	Theater-AG im Bürgersaal "Das Geschenk für den Weihnachtsmann"
16:00 Uhr	Akkordeon Orchester Fiorini im Bürgersaal
17:00 Uhr	Nikolaus-Aktion auf dem Rathausplatz
18:30 Uhr	Bodensee Alphorn Trio auf dem Rathausplatz

SONNTAG, 14. DEZEMBER

15:00 Uhr	Weihnachtslieder der Kinder aus dem KiGa Seegaddel im Bürgersaal
15:30 Uhr	Mitsing-Konzert des MGV im Bürgersaal
15:30 Uhr	Hersberg-Musikanten auf dem Rathausplatz
16:00 Uhr	Kasperle im Winzerkeller
17:15 Uhr	Weihnachtliche Klänge mit SeeLaVie auf dem Rathausplatz

Mehr Infos

Tourist-Information Immenstaad | www.immenstaad-tourismus.de | 07545 201 3700

Förderverein
Stephan-Brodmann-Schule
&
Elternbeirat des
Kindergartens Seegaddel
laden ein zu

Kaffee, Kuchen, Torte, Tee, Popcorn, Zimt & Sterne

WEIHNACHTS MarktCafé

SPENDEN-ERLÖS FÜR NEUE PROJEKTE

13. & 14. DEZEMBER

VON 15 BIS 18 UHR

Am Samstag bewirtet der Förderverein der Stephan-Brodmann-Schule, am Sonntag der Elternbeirat des Kindergartens Seegaddel: Kommt und unterstützt uns!

IM RATHAUS, 1. STOCK, BÜRGERSAAL

<u>PROGRAMM Bürgersaal Samstag</u>
Sterne basteln mit dem Team der Schülerbetreuung ab 15 Uhr
Theateraufführung Grundschule um 15 Uhr
Akkordeon-Orchester Fiorini um 16 Uhr

<u>PROGRAMM Bürgersaal Sonntag</u>
Weihnachtslieder singen der Kindergartenkinder Seegaddel um 16 Uhr

BASTELN IN DER STERNEN-WERK-STATT

KUCHEN AUCH ZUM MITNEHMEN

Amtliches

Datenübermittlungen der Meldebehörde der Gemeinde Immenstaad am Bodensee nach dem Bundesmeldegesetz

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern). Es werden unter anderem Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften übermittelt.

Die Familienangehörigen, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Daten-übermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG), Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 9 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, darf die Meldebehörde der Stadt Konstanz die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten (Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG).

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 26. November 2019 geltenden Fassung, Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Immenstaad am Bodensee, Einwohnermeldeamt, Dr.-Zimmermann-Str. 1, 88090 Immenstaad am Bodensee, durch formlose Erklärung oder schriftlich eingelegt werden.

Immenstaad am Bodensee, 05.12.2025

Nachrichtlich

Gemeinde Immenstaad am Bodensee

Bodenseekreis

Az: 968.31

Satzung über die 1. Änderung der Satzung zur Erhebung einer Zweitwohnungssteuer

(Zweitwohnungssteuersatzung)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.V. mit den §§ 2, 8 Abs. 2 Nr. 2 und 9 Abs. 4 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Immenstaad am Bodensee am 10.11.2025 folgende Satzung beschlossen:

Art. 1 Satzungsänderung

§ 4 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

§ 4 Steuersatz

(1) Die Steuer beträgt jährlich 35 vom Hundert der Bemessungsgrundlage (§ 3).

Art. 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Ausgefertigt: Immenstaad am Bodensee, den 11.11.2025

gez. Henne
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 (4) GemO:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, der Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Hinweis: Die amtliche Bekanntmachung erfolgte am 02.12.2025 auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Immenstaad unter www.immenstaad.de - „Öffentliche Bekanntmachungen“.

MITTEILUNGEN

Weihnachtlicher Glanz aus unseren Kindergärten

Auch in diesem Jahr haben die Kindergärten der Gemeinde Immenstaad mit viel Kreativität und Begeisterung zum vorweihnachtlichen Glanz im Ort beigetragen. Die Kinder haben liebevoll selbstgestalteten Weihnachtsschmuck gebastelt, der nun unsere Weihnachtsbäume im Ort ziert.

Ob bunte Sterne, glitzernde Anhänger oder kleine Kunstwerke aus Naturmaterialien – jedes Stück ist ein Unikat und zeigt, wie viel Freude und Mühe in den Arbeiten steckt. Durch dieses gemeinschaftliche Engagement der Kindergärten erstrahlt Immenstaad in einem besonders warmen und persönlichen Weihnachtsflair.

Ein herzliches Dankeschön an alle kleinen Künstlerinnen und Künstler sowie an die Erzieherinnen und Erzieher für ihren Einsatz und ihre Kreativität!

Ihre Gemeindeverwaltung Immenstaad am Bodensee

IMMENSTAAD AM BODENSEE

Stellenangebote bei der Gemeinde Immenstaad am Bodensee zum nächstmöglichen Zeitpunkt als:

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

Du suchst einen Arbeitsplatz, an dem Deine pädagogische Arbeit wertgeschätzt wird und Du echte Entwicklung begleiten kannst? Dann komm in eines unserer Teams! Wir bieten Dir Raum für professionelle Praxis, kreative Projekte und kollegiale Zusammenarbeit.

Wir suchen für folgende Einrichtungen motivierte Menschen, die mit Herz, Haltung und Freude unsere Kinder im Alltag begleiten – und Lust haben, mit uns gemeinsam Bildungsräume zu gestalten:

- Kindergarten Strandbadstraße (2 Gruppen) – Teilzeit, 50 % befristet als Elternzeitvertretung
- Kindergarten Strandbadstraße (2 Gruppen) – Vollzeit, 100 % unbefristet
- Kinderkrippe Kinderhaus Schulstraße – Vollzeit, 100 % befristet als Elternzeitvertretung
- Kinderkrippe Kinderhaus Schulstraße – Teilzeit, 70 % unbefristet

Über uns:
Wir sind drei lebendige, dynamische, wertschätzende Einrichtungen, in denen Kinder und pädagogische Fachkräfte gleichermaßen wachsen dürfen. Bei uns stehen Beziehung, Vielfalt und Partizipation im Mittelpunkt. Wir legen großen Wert auf ein achtsames Miteinander, eine kindgerechte Pädagogik, die sich an den Bedürfnissen und Interessen der Kinder orientiert sowie auf eine konstruktive Teamkultur, die von Offenheit und gegenseitiger Unterstützung geprägt ist.

Deine Aufgaben:

- Pädagogische Begleitung von Kindern, Beobachtung und Dokumentation deren Entwicklung
- Planung und Durchführung altersgerechter Bildungsangebote und Projekte
- Elternarbeit: Vertrauensvolle Zusammenarbeit und Austausch über Entwicklungsprozesse
- Teamarbeit: Aktive Mitgestaltung des Teams, Teilnahme an Teamsitzungen und Fortbildungen
- Alltagsgestaltung: Förderung sozialer Kompetenzen, Alltagskompetenzen und Selbstständigkeit
- Du gestaltest mit Herz, Haltung und Humor unseren pädagogischen Alltag

Dein Profil:

- Abschluss mit staatlicher Anerkennung als Erzieher/in, Kindheitspädagogin oder Kindheitspädagoge oder eine gleichwertige Qualifikation
- Empathie, Zuverlässigkeit und Freude an pädagogischer Arbeit
- Teamfähigkeit, Teamgeist und Bereitschaft zur kollegialen Reflexion
- Eigeninitiative bei Projektarbeit und Interesse an Weiterentwicklung
- Gute Kommunikationsfähigkeit im Austausch mit Eltern und Kita-Team
- Nachweis über die zweifache Masernschutzimpfung nach dem Masernschutzgesetz

Das bieten wir Dir:

- Zwei befristete und mehrere unbefristete Arbeitsverhältnisse in Teilzeit und Vollzeit (bitte gib in der Bewerbung den von Dir gewünschten Beschäftigungsumfang sowie die Einrichtung an)
- Eine Vergütung nach EG S8a TVöD-SuE und betriebliche Altersvorsorge
- Ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabenfeld
- Persönliche und fachliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (Wellpass), Fahrradleasing durch Entgeltumwandlung, Jobticket und Corporate Benefits

Bewirb Dich jetzt!
Sende Deine Unterlagen an das Bürgermeisteramt Immenstaad a. B., Dr.-Zimmermann-Str. 1, 88090 Immenstaad am Bodensee oder direkt über unsere Homepage www.immenstaad.de unter Rathaus & Politik - Stellenangebote.

Noch Fragen?
Weitere Informationen erhältst Du gerne telefonisch bei Frau Kaiser unter Tel. 07545 201-3208.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben des SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Sprechstunde des Integrationsmanagements

Jeden Montag findet zwischen 09:00 und 16:00 Uhr in der „s' Deitsche Stube" hinter dem Rathaus die Sprechstunde des *Integrationsmanagements* durch Herrn Dieter Engelhardt (Landratsamt Bodenseekreis) statt.

Herr Engelhardt ist für die von der Gemeinde Immenstaad untergebrachten und für die privat in Immenstaad untergekommenen Geflüchteten zuständig.

Es handelt sich NICHT um eine offene Sprechstunde. Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

Kontaktdaten:
E-Mail: Dieter.Engelhardt@bodenseekreis.de,
Handy: +49 159 04204680

J U G E N D T R E F F

Wann? Jeden Mittwoch und Freitag 17:00 bis 20:00 Uhr
Wo? Hauptstraße 29 - Bürgerhaus
Für wen? Kinder & Jugendliche ab 10 Jahren
Wir sind für Euch wie folgt erreichbar:
Instagram: jugendtreff_immenstaad
E-Mail: jugendtreff-immenstaad@gmx.de
Euer Jugendtreff-Team

Winterpause in Immenstaad

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt Immenstaad macht in den **Kalenderwochen 52/2025 und 01/2026** Winterpause.

Letzte Veröffentlichung: 19.12.2025
Abgabeschluss: 16.12.2025 18:00 Uhr

Nächste Veröffentlichung: 09.01.2026
Abgabeschluss: 06.01.2026 18:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

IMMENSTAAD AM BODENSEE

Stellenangebot bei der Gemeinde Immenstaad am Bodensee zum nächstmöglichen Zeitpunkt als:

Leitung des Kindergartens Auf dem Ruhbühl (m/w/d)

Du suchst einen Ort, an dem Deine pädagogische Arbeit geschätzt wird und Du Kinder wirklich begleiten kannst? Dann werde Teil unseres Teams! Wir bieten Dir Raum für professionelle Praxis, kreative Projekte und ein starkes Miteinander.

Über uns:
Wir sind eine lebendige, wertschätzende 2-gruppige Einrichtung, in der Kinder und Fachkräfte gemeinsam wachsen können. Beziehung, Vielfalt und Partizipation stehen bei uns im Mittelpunkt – getragen von Achtsamkeit, Offenheit und gegenseitiger Unterstützung.

Das bieten wir Dir:
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit
- Eine Vergütung nach EG S13 TVöD-SuE
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (EGYM Wellpass), Corporate Benefits, Fahrradleasing durch Entgeltumwandlung, Jobticket

Bewirb Dich jetzt!
Sende Deine Unterlagen bis zum 07.12.2025 an das Bürgermeisteramt Immenstaad a. B., Dr.-Zimmermann-Str. 1, 88090 Immenstaad am Bodensee oder direkt über unsere Homepage www.immenstaad.de unter Rathaus & Politik - Stellenangebote.

Noch Fragen?
Weitere Informationen erhältst Du gerne telefonisch bei Frau Kaiser unter Tel. 07545/201-3208.

Behördliches

Landratsamt Bodenseekreis

Online-Vortrag des Familientreffs Überlingen am 9. Dezember:
„Kindliche Sexualität verstehen und begleiten“
Der Familientreff Kunkelhaus in Überlingen lädt Eltern am Dienstag, 9. Dezember 2025 um 19:30 Uhr zu einem kostenlosen Online-Vortrag zum Thema „Kindliche Sexualität begreifen und begleiten“ ein. Sozialpädagogin Brigitte Hauß von der Beratungsstelle Pro familia in Konstanz gibt dabei einen Einblick in die psychosexuelle Entwicklung von Kindern und unterstützt Eltern darin, mehr Sicherheit im Umgang mit kindlicher Sexualität zu gewinnen.
Eltern stehen im Alltag häufig vor der Frage, wie sie die sexuelle Entwicklung ihrer Kinder richtig einschätzen und begleiten können. Unsicherheiten entstehen etwa bei der Unterscheidung zwischen kindlicher und erwachsener Sexualität, bei der Frage, wann welches Wissen altersgerecht ist, oder im Umgang mit eigenen Hemmungen.
Brigitte Hauß erläutert dabei typische Verhaltensweisen wie „Doktorspiele“, den Gebrauch sogenannter „schlimmer Wörter“ oder das kindliche „Nein-Sagen“ und ordnet sie fachlich ein. Eine digitale Übersicht empfehlenswerter Bilder- und Fachbücher unterstützt zusätzlich dabei, Gespräche zuhause kindgerecht zu gestalten.

Anmeldung zum Online-Vortrag
Die Anmeldung mit Angabe von Titel und Datum der Veranstaltung ist bis Montag, 8. Dezember 2025 um 12:00 Uhr unter veranstaltungen@familientreff-kunkelhaus.de möglich. Der Link wird im Anschluss per E-Mail verschickt. Weitere Informationen gibt es bei Treffleiterin Martina Fahlbusch-Nährig unter Tel. 07551 1795.
Die 21 Familientreffs im Bodenseekreis veranstalten jährlich mehr als 100 Vorträge zu familienrelevanten Themen. Alle Informationen, weitere Vorträge und Online-Angebote für Eltern, Familien und Erziehende gibt es unter www.bodenseekreis.de/soziales-gesundheit/familie-kinder/familientreffs/

Selbsthilfegruppe für Long-Covid, Post-Covid und Post-Vac in Friedrichshafen
In Friedrichshafen finden Menschen mit Long-Covid, Post-Covid und Post-Vac in einer Selbsthilfegruppe eine verlässliche Anlaufstelle und Unterstützung. Betroffene können ihre Erfahrungen teilen und sich mit Menschen austauschen, die die Herausforderungen des Alltags kennen. Die Treffen finden alle vierzehn Tage am Montagvormittag in Friedrichshafen-Fischbach statt. Die Teilnahme ist kostenlos und vertraulich. Eine Anmeldung ist unter shg-postcovid-fn@t-online.de möglich. Neue Teilnehmende sind jederzeit willkommen, unabhängig davon, ob die Diagnose erst vor Kurzem gestellt wurde oder bereits seit längerer Zeit besteht. Im Mittelpunkt der Treffen stehen persönliche Erlebnisse und Themen rund um die Erkrankung sowie mögliche Folgeerkrankungen. Ergänzend lädt die Gruppe regelmäßig Fachleute ein, die über hilfreiche Ansätze und mögliche Wege zur Unterstützung informieren.
Im Bodenseekreis gibt es rund 140 Selbsthilfe- und Hospizgruppen sowie Anbieter professioneller Hilfen als wichtige Ergänzung der ärztlichen Versorgung. Eine Übersicht aller Gruppen und die dazugehörigen Kontaktdaten bietet der Selbsthilfe-Wegweiser unter
https://www.bodenseekreis.de/soziales-gesundheit/selbsthilfe/selbsthilfe-wegweiser/
Eine gedruckte Version gibt es bei der Kontaktstelle des Bodenseekreises unter selbsthilfe@bodenseekreis.de

Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen:
Kreistagssaal leuchtet orange
Als Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen wird an diesem Wochenende (28. bis 30. November) der Sitzungssaal des Kreistags des Bodenseekreises orange beleuchtet. Die Lichtaktion am Landratsamt findet am Freitag, Samstag und Sonntag jeweils zwischen etwa 18:00 und 24:00 Uhr statt. Die Beleuchtung ist Teil der diesjährigen Orange Days im Bodenseekreis, deren Programm zahlreiche kulturelle, informative und kreative Angebote umfasst. Dazu gehören unter anderem Workshops zur Selbstbehauptung, Lesungen sowie offene Begegnungsformate für Frauen und Mädchen in Friedrichshafen, Markdorf, Tettnang, Überlingen und Meersburg: https://www.bodenseekreis.de/orange-days

Teil der weltweiten Kampagne „Orange the World“
Mit den Aktionen reiht sich der Bodenseekreis in die globale UN-Women-Kampagne „Orange the World“ ein, die jährlich vom 25. November bis zum 10. Dezember stattfindet. Weltweit werden Gebäude und öffentliche Plätze farbig angeleuchtet, um ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen zu setzen. Die Kampagne wurde 1991 ins Leben gerufen und verbindet den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen (25. November) mit dem Tag der Menschenrechte (10. Dezember).

Gewalt gegen Frauen: Alarmierende Zahlen
In Deutschland erlebt eine Frau alle drei Minuten häusliche Gewalt. Mehr als 140 Frauen und Mädchen werden täglich Opfer sexualisierter Gewalt. Und beinahe jeden Tag wird eine Frau Opfer eines Tötungsdelikts. Diese Daten des Bundeskriminalamtes verdeutlichen die Dringlichkeit, das Thema stärker in den gesellschaftlichen Fokus zu rücken.
„Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist kein Randphänomen. Sie passiert täglich, mitten unter uns. Mit den Orange Days wollen wir hinschauen, die Stimmen der Betroffenen stärken und gemeinsam Verantwortung übernehmen. Jede und jeder kann dazu beitragen, dass auch unser Landkreis ein sicherer Ort für Frauen und Mädchen wird“, betont die Frauen- und Familienbeauftragte des Bodenseekreises, Veronika Wäscher-Göggerle.

Unterstützung für Betroffene
Betroffene, Angehörige sowie Unterstützende können sich jederzeit anonym und kostenfrei an das bundesweite Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ unter der Nummer 116 016 wenden. Dort erhalten sie rund um die Uhr Beratung und Unterstützung.

Was läuft gut, wo hakt es?
Fachlicher Austausch zur Kindertagespflege im Bodenseekreis
Für rund 149 Kinder im Bodenseekreis ist die Kindertagespflege ein zweites Zuhause: Mit viel Herzblut und persönlichem Einsatz begleiten aktuell etwa 41 Tagesmütter und Tagesväter die Kleinsten durch ihren Alltag. Um diese wertvolle Arbeit zu stärken und die Qualität der Betreuung weiterzuentwickeln, haben sich zehn Kindertagespflegpersonen aus dem westlichen Bodenseekreis in den vergangenen Monaten regelmäßig getroffen. In fachlich begleiteten Runden befassten sie sich mit Fragen und Herausforderungen aus ihrem Betreuungsalltag.
Die Themen reichten von grundlegenden Fragen der täglichen Betreuung bis hin zu besonderen Herausforderungen. Anonymisierte Fallbeispiele aus dem Alltag – etwa zu Situationen in der Kindergruppe – dienten als Grundlage für einen intensiven fachlichen Austausch. Ebenso ging es um Fragen der Zusammenarbeit mit Eltern und darum, wie Gespräche über Entwicklungsbedarfe wertschätzend und zugleich klar geführt werden können.
Die Treffen wurden von Christine Landgraf als erfahrene pädagogische Beraterin begleitet und moderiert. Mit ihrem Blick von außen unterstützte sie die Tagesmütter dabei, Fälle gemeinsam zu reflektieren und neue Perspektiven zu entwickeln.
Mitte November 2025 fand schließlich der abschließende Fachaustausch mit den Kindertagespflegefachfrauen des Landratsamtes Bodenseekreis – Carmen Christ-May, Christine Stadler und Katharina Fischer – in Überlingen statt. Dabei zeigte sich erneut, wie eng und vertrauensvoll Fachkräfte und Kreisverwaltung zusammenarbeiten, um gute Voraussetzungen für Kinder und Familien zu schaffen. Die Fachfrauen nahmen wichtige Impulse aus der Praxis mit und standen zugleich für fachliche Rückfragen und strukturelle Themen zur Verfügung.
„Wenn sich erfahrene Kindertagespflegpersonen austauschen, profitieren am Ende vor allem die Kinder. Dieser offene Austausch ist ein echter Gewinn für alle Beteiligten“, betont Daniela Gawlik von der Fachstelle Kindertagesbetreuung und Kindertagespflege des Bodenseekreises und ergänzt: „Solche Treffen zeigen, wie engagiert die Kindertagespflegepersonen hier im Kreis sind und wie sehr ihnen das Wohl der Kinder am Herzen liegt.“

Über die Kindertagespflege
Die Kindertagespflege ist eine familiennahe Form der Kinderbetreuung, die rechtlich der Betreuung in Kindertageseinrichtungen gleichgestellt ist. Besonders für Kinder unter drei Jahren bietet sie mit kleinen Gruppen und einer konstanten Bezugsperson einen geschützten Rahmen zum Spielen, Lernen und Entdecken.
Für Erwachsene stellt die Kindertagespflege eine sinnvolle, flexible und selbstständige Berufsperspektive dar – auch in Kombination mit der eigenen familiären Situation. Die Betreuung kann im eigenen Haushalt, im Haushalt der Eltern oder in anderen geeigneten Räumen erfolgen. Das Jugendamt unterstützt und begleitet Kindertagespflegepersonen in fachlichen und organisatorischen Fragen.

Regine Ahr ist neue Leiterin des Bau- und Liegenschaftsamts des Bodenseekreises

Regine Ahr ist die neue Chefin des Bau- und Liegenschaftsamts des Bodenseekreises. Sie wechselte im Oktober von der Stadt Kempten im Allgäu, wo sie drei Jahre lang die technische Abteilung des Amtes für Gebäudewirtschaft leitete. Im Landratsamt ist sie nun gemeinsam mit rund 45 Mitarbeitenden für die Liegenschaften des Landkreises verantwortlich, insbesondere die beruflichen und sonderpädagogischen Schulen, die Verwaltungsgebäude sowie Unterkünfte für Geflüchtete. Neben den vielen Bau- und Sanierungsmaßnahmen geht es hier vor allem um den Betrieb der Gebäude und das Energiemanagement, um die Energie- und Klimaziele des Landkreises zu erreichen.
Regine Ahr hat Architektur studiert und ist bereits seit zehn Jahren in der öffentlichen Verwaltung tätig. Die 48-jährige Architektin bringt ein breites Erfahrungsspektrum aus ihren bisherigen Tätigkeiten mit, zum Beispiel bei komplexen Sanierungen, Um- und Neubauten. Sie übernimmt die verantwortungsvolle Aufgabe von Harald Betting, der die Geschicke des Amts zehn Jahre lang leitete und im Sommer eine neue berufliche Aufgabe angenommen hat.

Regine Ahr
Foto: Landratsamt Bodenseekreis

Infos zum Bau- und Liegenschaftsamt des Bodenseekreises unter https://www.bodenseekreis.de/politik-verwaltung/aemteruebersicht/bau-und-liegenschaftsamt/

Landratsamt
Bodenseekreis
Abfallwirtschaftsamt

Abfuhrkalender und Sperrmüllkarten künftig digital

Der Abfuhrkalender und die Sperrmüllkarten werden im Bodenseekreis künftig nicht mehr per Post an alle Haushalte versendet. Diese Services können nun online genutzt werden.

Abfuhrkalender online erstellen
Ab Ende November 2025 können Bürgerinnen und Bürger ihren Abfuhrkalender für das kommende Jahr online selbst erstellen. Unter www.bodenseekreis.de/abfuhrkalender lassen sich mit wenigen Klicks der eigene Wohnort und die entsprechende Adresse auswählen, sodass alle Abfalltermine übersichtlich angezeigt werden. Der Kalender kann bei Bedarf ausgedruckt werden. Außerdem kann man sich eine automatische E-Mail-Erinnerung zu bevorstehenden Abfallabfuhren einrichten. Gedruckte Abfuhrkalender sind weiterhin in den Rathäusern und Bürgerbüros der Städte und Gemeinden sowie auf den Wertstoffhöfen und Entsorgungszentren des Landkreises erhältlich.

Sperrmüll online buchen
Auch die Sperrmüllkarten werden ab 2026 durch ein digitales Angebot ersetzt. Die Sperrmüllanmeldung ist künftig ausschließlich digital möglich. Über das neue Sperrmüllportal unter www.bodenseekreis.de/sperrmuell-abholung können die Abholung und Anlieferung bequem online organisiert werden. Dafür wird lediglich das persönliche Buchungszeichen benötigt, das sowohl auf dem Gebührenbescheid als auch auf der Sperrmüllkarte 2025 zu finden ist.

Die Sperrmüllanmeldung ist künftig ausschließlich digital möglich.
Foto: Landratsamt Bodenseekreis

Wer keinen Internetzugang hat oder Unterstützung bei der Nutzung der neuen digitalen Services braucht, kann sich direkt an das Abfallwirtschaftsamtes wenden: sperrmuell@bodenseekreis.de oder Tel. 07541 204-5199.

Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Versicherte profitieren von ehrenamtlicher Beratung

Wohnortnahe Rentenberatung in Baden-Württemberg

Fast jede und jeder Zweite in Baden-Württemberg engagiert sich ehrenamtlich – das ist bundesweite Spitze. In vielen Bereichen des Lebens sind ehrenamtlich tätige Menschen unverzichtbar, so auch bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW). 120 ehrenamtliche Versichertenberaterinnen und Versichertenberater unterstützen landesweit Versicherte sowie Rentenbeziehende unkompliziert und wohnortnah in Fragen zu Renten- und Rehabilitationsangelegenheiten, unterstreicht die DRV BW anlässlich des Tags des Ehrenamts am 5. Dezember 2025.

Unterstützung rund um Rentenfragen

Sie beraten Menschen aus ihrer Nachbarschaft kostenfrei, helfen bei der Rentenantragsstellung oder der Kontenklärung und übernehmen Lotsenfunktion rund um die Leistungen der DRV – die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und Versichertenberater der DRV BW. Als wichtiges Bindeglied zwischen Rentenversicherungsträger und den Menschen vor Ort sind sie in Baden-Württemberg dort, wo die hauptamtlichen Beraterinnen und Berater nicht präsent sein können. Beispielsweise als Betriebsratsmitglied in Unternehmen, in Gemeindeverwaltungen, in der eigenen Wohnung oder in Ausnahmefällen bei Hilfesuchenden zu Hause. Oft bieten sie ihren Service auch außerhalb der üblichen Bürozeiten an. Regelmäßige fachliche Schulungen durch die DRV BW halten die Versichertenberaterinnen sowie -berater stets auf dem Laufenden und dem neuesten Rechtsstand.

Vertreterversammlung wählt Ehrenamt für sechs Jahre

Die Vertreterversammlung der DRV BW wählt die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater für sechs Jahre. Wer volljährig ist, rentenversichert oder selbst Rente bezieht, in Baden-Württemberg wohnt oder arbeitet und dessen Versicherungskonto bei der DRV BW geführt wird, hat die formalen Voraussetzungen dafür erfüllt. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden von diversen Organisationen wie Gewerkschaften, sonstigen Arbeitnehmervereinigungen sowie deren Verbänden zur Wahl durch die Vertreterversammlung der DRV BW vorgeschlagen.

Information und Beratung

Details zu den Versichertenberaterinnen und -berater finden Sie unter www.drv-bw.de/versichertenberater. Dort kommen Sie zur Beratungsstellensuche, wo die Ansprechpersonen via Postleitzahl oder Ort gefiltert werden können. Über die Kontaktdaten können Versicherte und Rentenbeziehende direkt einen Beratungstermin vereinbaren. Weitere Information enthält **die Broschüre** „Beratung in der Nachbarschaft“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de herunterladen werden.

Alles Gute.
KVBW
Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

docdirekt.de **— digitale Anlaufstelle der 116117**

Sie sind akut erkrankt und erreichen Ihren Arzt oder Ihre Ärztin nicht? Unter www.docdirekt.de bekommen Sie rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung, also wie dringend Hilfe benötigt wird und welches Versorgungsangebot zur Verfügung steht. Dieses digitale Angebot ergänzt den 116117-Patientenservice.

Wie funktioniert docdirekt?

Rufen Sie www.docdirekt.de auf und geben Ihre Postleitzahl ein. Danach werden Sie zur medizinischen Ersteinschätzung (SmED) weitergeleitet, die Beschwerden und Vorerkrankungen abfragt. Anschließend erhalten Sie eine fundierte Handlungsempfehlung – wie schnell und wo Sie behandelt werden sollten. Bei Empfehlung einer Videosprechstunde können Sie direkt im virtuellen Wartezimmer Platz nehmen und sich von qualifizierten Tele-Ärzten und -Ärztinnen beraten lassen.

Was kostet der Service?

Die medizinische Ersteinschätzung ist kostenlos und ohne Registrierung möglich. Wird eine Videosprechstunde durchgeführt, übernehmen für gesetzlich Versicherte die Krankenkassen die Kosten. Aus diesem Grund sind bei der Anmeldung zur Videosprechstunde auch Daten zur Versicherung anzugeben. Privatversicherte erhalten für die ärztliche Behandlung eine Rechnung vom Tele-Arzt.

Ein Versorgungsangebot der KVBW

docdirekt ist ein Angebot der der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, organisiert von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg. Ziel ist, die telemedizinische Versorgung für die Bevölkerung in Baden-Württemberg weiter auszubauen – digital, sicher und bedarfsgerecht.

LANDESANSTALT FÜR UMWELT BADEN-WÜRTTEMBERG

Straßenverkehr in Baden-Württemberg im Wandel

Steigende Fahrleistung seit 2019 bei sinkenden CO_2-Emissionen

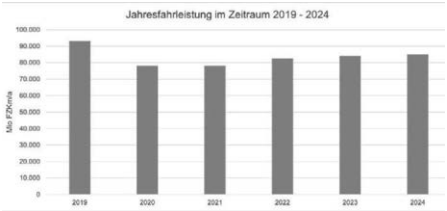
Die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) hat die Emissionsdaten für den Straßenverkehr im Jahr 2024 jetzt online veröffentlicht. Besonders aufschlussreich ist der Vergleich der Daten mit der Zeit vor den ersten Corona-Beschränkungen (2020), welche durch verstärktes Homeoffice und eingeschränkte Begegnungsmöglichkeiten zu einem deutlichen Rückgang der gefahrenen Kilometer geführt hatten. Im Vergleich zu 2019 liegen die Fahrleistungen 2024 weiterhin um 8,5 Prozent niedriger, die Treibhausgasemissionen sogar knapp 16 Prozent darunter.

Chancen für eine nachhaltige Verkehrsentwicklung

„Die aktualisierten Daten zeigen, dass der Straßenverkehr in Baden-Württemberg eine stabile und zugleich dynamische Phase durchläuft: Einer moderat steigenden Fahrleistung nach der Pandemiephase steht eine sinkende Belastung durch Kraftstoffverbrauch und Emissionen gegenüber“, fasst Dr. Ulrich Maurer, Präsident der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, die Erkenntnisse der Auswertungen zusammen. „Das Vorkrisenniveau der Fahrleistung wurde bislang nicht wieder erreicht – ein Umstand, der zusätzliche Chancen für eine umweltgerechte Verkehrsentwicklung eröffnet. Für Politik, Verwaltung und Gesellschaft gilt es nun, diese Entwicklung gezielt zu begleiten und weiter zu fördern“, so Maurer.

Fahrleistung steigt seit 2022 wieder an

Besonders deutlich war der Rückgang der gefahrenen Kilometer im ersten Jahr der Corona-Pandemie: Die Gesamtfahrleistung aller Kraftfahrzeuge (KFZ) im Jahr 2020 ging auf 78 Milliarden Kilometer gegenüber 93 Milliarden Kilometer im Jahr 2019 zurück, also um 16 Prozent und steigt seitdem kontinuierlich an. Im Jahr 2024 lag die Differenz nur noch 8,5 Prozent unter dem Niveau des „Vor-Corona-Jahres“ 2019.



Grafik zeigt für Baden-Württemberg: Entwicklung der Jahresfahrleistung in den Jahren 2019 bis 2024. Bildnachweis: LUBW

Deutliche Unterschiede zeigen sich je nach Straßentyp: Auf Autobahnen beträgt die Abnahme der Fahrleistung im Jahr 2024 im Vergleich zu 2019 lediglich 2,2 Prozent. Auf innerörtlichen Gemeindestraßen liegt der Rückgang dagegen weiterhin bei rund 13,3 Prozent.

Rückgang von Kraftstoffverbrauch und Emissionen

Parallel dazu sinken Kraftstoffverbrauch und Emissionen. Die durch den Straßenverkehr verursachten Treibhausgasemissionen liegen knapp 16 Prozent unter dem Vergleichswert von 2019. Ausschlaggebend dafür sind die fortschreitende Elektrifizierung des Fahrzeugbestands sowie eine insgesamt effizientere Fahrzeugflot-

te. Besonders positiv ist der Rückgang der Treibhausgasemissionen pro gefahrene Strecke – ein deutlicher Hinweis auf effizientere Fahrzeuge und eine zunehmend emissionsärmere Mobilität. Die Treibhausgasemissionen* (kg CO_2-Äquivalente/km) sind im Jahr 2024 im Vergleich zum Jahr 2019 um 7,7 Prozent zurückgegangen.

Grafik zeigt für Baden-Württemberg: Entwicklung der Konzentration von CO2 (Kohlendioxid) im Straßenverkehr nach Straßentypen in den Jahren 2019 bis 2024. Quelle: LUBW

Auch die Feinstaubemissionen sinken in Baden-Württemberg weiter. Die Feinstaubemissionen* PM_{10} haben zwischen 2019 und 2024 um 13,4 Prozent, die Feinstaubemissionen $PM_{2,5}$ um 18,9 Prozent abgenommen.

Daten bis auf Gemeindeebene verfügbar

Die Emissionsdaten stehen im Daten- und Kartendienst der LUBW bis auf die Ebene einzelner Gemeinden zur Verfügung. Grundlage der Berechnungen sind die Emissionen klassischer Luftschadstoffe sowie Treibhausgase für rund 70.000 Straßenabschnitte in Baden-Württemberg.

Weiterhin Handlungsbedarf für Klima und Luftqualität

„Trotz der positiven Entwicklungen besteht im Verkehrssektor weiterhin Handlungsbedarf, um Klima- und Luftqualitätsziele zu erreichen. Entscheidend ist, den eingeschlagenen Trend zu verstetigen und weiter zu stärken – etwa durch die Förderung der Elektromobilität, den Ausbau des öffentlichen Verkehrs sowie Maßnahmen zur Verkehrsvermeidung, wo immer dies möglich ist“, so Maurer.

Hintergrundinformation

***Daten zu Prozentwerten im Text**
Feinstaubemissionen PM10 2019: 4.389,61 t/a, 2024: 3.799,82 t/a
Feinstaubemissionen PM2,5: 2019: 1.967,38 t/a 2024: 1.596,13 t/a
Treibhausgasemissionen (kg CO_2-Äquivalente/km)
2019: 210,81 g CO_2-Äq/km 2024: 194,54 g CO_2-Äq/km

Ausgewählte Kennzahlen für den Jahresvergleich 2023 - 2024: Straßenverkehr Baden-Württemberg

- Die Fahrleistung aller Kraftfahrzeuge stieg um **0,8 %**.
- Der Kraftstoffverbrauch sank um **1,1 %**.
- Die CO_2-Emissionen (CO_2 total) verringerten sich um **1,0 %**.
- Die Feinstaubemissionen waren rückläufig: PM_{10} um **0,1 %**, $PM_{2,5}$ um **0,8 %**.
- Die Stickstoffoxid-Emissionen (NO + NO_2 = NO_2) gingen deutlich um **6,7 %** zurück.
- Die Treibhausgas-Emissionen (in CO_2-Äquivalenten) sanken um **1,3 %**, die Emissionen bezogen auf die Fahrleistung im Land um etwa **2 %**.

IMMENSTAAD AM BODENSEE

Tourist-Information

Freizeit und Kultur am See

Tourist-Information
Tel. 07545/201-3700

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
09:00 - 12:00 Uhr und
Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr

Vorverkauf der Bodensee Card PLUS 2026 – Jetzt 10 % sparen!

Der **Vorverkauf** für die Erlebnissaison 2026 hat begonnen: Vom **01. bis 31. Dezember 2025** ist die Bodensee Card PLUS 2026 mit **10 % Vorverkaufsrabatt** erhältlich. Mit der Bodensee Card PLUS 2026 erhalten Sie freien Eintritt bei über 160 Ausflugszielen rund um den Bodensee–an 3 oder 7 freiwählbaren Tagen innerhalb des gesamten Kalenderjahres. Neu in 2026: 18 neue Erlebnisse erweitern das Angebot.

Vorverkaufspreise (01.–31.12.2025):
Bodensee Card PLUS für 3 Tage

- Erwachsene ab 16 Jahre: 70,20 EUR
- Kinder 6-15 Jahre: 42,30 EUR
- Minis 0-5 Jahre: kostenfreie Minikarte

Bodensee Card PLUS für 7 Tage

- Erwachsene ab 16 Jahre: 111,60 EUR
- Kinder 6-15 Jahre: 67,50 EUR
- Minis 0-5 Jahre: kostenfreie Minikarte

Erhältlich ist die Bodensee Card PLUS in der Tourist-Information Immenstaad.

Auch in Immenstaad a. B.

Unter der einheitlichen **Behördenrufnummer 115** erreichen Sie ohne Vorwahl Ihr Rathaus, das Landratsamt und das Finanzamt.

Montags bis freitags von 08:00 bis 18:00 Uhr bekommen Sie hier Behördenauskünfte und den richtigen Ansprechpartner.

Aus dem Festnetz zum Ortstarif und kostenlos bei Flatrate (auch bei vielen Mobilfunkanbietern).

AQUASTAAD
- das Familienbad

Winteröffnungszeiten im Hallenbad Aquastaad

Montag	14 - 21 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	07 - 10 Uhr & 14 - 21 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	08 - 21 Uhr (Warmbadetag 30°C)
Samstag	10 - 15 Uhr
Sonntag	08 - 17 Uhr

Jeden letzten Samstag im Monat findet der Spielenachmittag von 13 - 17 Uhr statt. Mit großem Spielegerät und lustigen, actiongeladenen Spielen ist Badespaß für alle Schwimmer garantiert. Den kleinen Badegästen steht die Piratenlandschaft zum Spielen und Rutschen zur Verfügung.

BürgerTreff
Wohnanlage für Jung und Alt
Immenstaad

Schulstraße 24, Eingang in der Gartengeschossebene der Wohnanlage für Jung und Alt, Telefon: 911706
E-Mail: buergertreff-im@freenet.de
Homepage:
www.buergertreff-immenstaad.de
Der BürgerTreff ist Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger, die gemeinsam etwas unternehmen, wollen sowie Kontakt suchen.
Zu den Öffnungszeiten können Sie aus unserer Bücherecke Interessantes zum Schmökern ausleihen. Das vielfältige Angebot wird immer wieder durch Neuzugänge ergänzt.
Wenn Sie neu in Immenstaad zugezogen sind oder etwas mehr Freizeit haben, laden wir Sie ein, sich bei uns unverbindlich über unsere Angebote zu informieren. Folgendes haben wir regelmäßig im Programm:

- Bürgerhocks mit Vorträgen
- Computerhilfe
- Gemeinsam essen gehen
- Gitarrenkurse
- Offenes Singen
- Reparaturcafé
- Schneider-Änderungsservice
- Skatnachmittag

Sie können uns gerne im Büro zur Öffnungszeit des Reparaturcafés besuchen und sich informieren. Auch freuen wir uns über Angebote Ihrerseits, wenn Sie etwas gemeinsam mit anderen unternehmen möchten.

IMMENSTAAD

Ideen für Weihnachtsgeschenke
aus der Tourist-Information

Bodensee Naturseife
palmölfrei
7,50 €

Gutschein für das
Strand- und Hallenbad Aquastaad
mit individuellem Betrag

Kalender 2026
Bodensee-Momente
24 €

AQUASTAAD
- das Familienbad

Aquacircle im Aquastaad

Starte jetzt mit unserem Aquazirkeltraining!
Spüre, wie jede Faser deines Körpers durch ein abwechslungsreiches Programm aus Aquafitness-Übungen im flachen Wasser & Übungen an den Circle-Stationen gestärkt wird.

Termine: samstags um 16 Uhr

06. Dezember
13. Dezember

SPECIAL
am 06. Dezember
um 17 Uhr
"Aqua-Yoga-Stunde"

Einzeltermine für 19,50 € pro Person
Anmeldung unter fitness-aquastaad@immenstaad.de

Mehr Infos!

Strand- und Hallenbad Aquastaad | Strandbadstraße 1 | 88090 Immenstaad

BürgerTreff Immenstaad

Der Bürgerhock präsentiert:

Dresden

Geschichte, Tradition, Kultur

Vortrag von Monika Glass
am Freitag, 12. Dezember 2025, Beginn 16:00 Uhr.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.
Der Eintritt ist frei!

Gemeinschaftsraum der Wohnanlage für „Jung und Alt"
in Immenstaad, Schulstr. 24, Gartengeschoss

Es werden Getränke und Gebäck angeboten

Kanalinseln Jersey, Guernsey und Sark – Europas letzter Geheimtipp

Unter diesem Titel zeigte Dr. Rolf Zimmermann am letzten Freitag (28. November 2025) beim BürgerTreff in Immenstaad ein Video vor zahlreichen Besuchern. Doch wo sind die Kanalinseln und wieso reist man dorthin? Reizvoll für einen Besuch der Kanalinseln ist, dass gelegentlich organisierte Reisen mit Direktflug ab Friedrichshafen zur Hauptinsel Jersey stattfinden.

Im Mittelalter gab es an der heutigen französischen Kanalküste ein von den Normannen gegründetes Herzogtum Normandie. 1066 eroberte dessen Herzog Wilhelm (der Eroberer) den englischen Königsthron und er und seine Nachfolger sind bis heute gleichzeitig Herzog der Normandie und König von England. In späteren Jahrhunderten fiel der Festlandteil der Normandie an das Königreich Frankreich und das „Herzogtum Normandie" besteht heute nur noch aus den recht kleinen Kanalinseln. Sie liegen auf der Südseite des Ärmelkanals, Jersey z.B. rund 20 km von der französischen Normandie-Küste entfernt. Bis zur englischen Südküste sind es dagegen 150 km. Jersey ist so groß wie Immenstaad, Friedrichshafen und Markdorf zusammen und hat auch so viele Einwohner. Die Kanalinseln gehören nicht zu Großbritannien oder zum UK und ihr Gebiet gehörte auch nicht zur EU. Vielmehr gelten die beiden Hauptinseln Jersey und Guernsey als zwei selbstständige Staaten mit unterschiedlichen eigenen Flaggen, Nationalhymnen, Kfz-Länderkennzeichen, Geldscheinen, Münzen, Briefmarken und auch eigenen Gesetzen. Das Staatsoberhaupt ist jetzt Charles III. und zwar nicht als König, sondern als „Herzog der Normandie". Als seine Vertreter hat er sowohl für Jersey als auch für Guernsey (zusammen mit den kleineren Inseln) je einen „Bailiff" (Vogt) eingesetzt. Man spricht heute englisch (früher überwiegend Normandie-französisch) und auf den 1-Pfund-Noten steht immer noch auf der einen Seite „One Pound" und auf der anderen Seite „Une Livre".

Das vorgeführte Video zeigt die vielfältige Landschaft der Inseln. Es gibt steile Klippen und einen Tidenhub von bis zu zwölf Metern. Der Golfstrom begünstigt den Anbau von Wein und ermöglicht prächtige Gärten mit subtropischen Pflanzen, z.B. großen Farnbäumen. Und auch die Besiedlung hat eine lange Geschichte: Man sieht steinzeitliche Gräber, mittelalterliche Burgen, Festungen aus der frühen Neuzeit, reiche Herrenhäuser, bestens erhaltene Teile des „Atlantikwalls" aus der Zeit der deutschen Besatzung und geschäftige Stadtzentren als Steuerparadiese mit Sitz vieler Briefkastenfirmen.

Ganz ruhig geht es dagegen auf der kleinen Insel Sark zu. Sie ist halb so groß wie Immenstaad und hat nur 450 Einwohner. Auf ihren Schotterwegen dürfen nur Fahrräder, Pferdekutschen und Traktoren fahren. Die „Ortsbusse" und der Krankenwagen sind Traktoren mit Anhänger. Viele Gesetze sind noch mittelalterlich und erst 2008 hat man mit der Einführung von freien Wahlen begonnen.

So ist doch vieles anders als bei uns und macht diese Inseln wirklich zu „Europas letztem Geheimtipp“.

PS: Nun noch ein Hinweis: Beim nächsten Bürgerhock am **12. Dezember 2025** steht Dresden im Mittelpunkt. Frau Monika Glass berichtet über Tradition und Gegenwart der Landeshauptstadt von Sachsen.

Bürgertreffbüro / Reparaturcafé / Schneider-Änderungsservice
Nächster Öffnungstermin:
Mittwoch, 17. Dez. 10.00 - 12.00 Uhr.

Gemeinschaftstänze Jeden 2. Mittwoch im Monat von 19:30 - 21:30 Uhr
im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage für Jung und Alt, Schulstr. 24
Wir tanzen in lockerer Atmosphäre Reihen- und Kreistänze aus verschiedenen Ländern; von besinnlich-ruhig bis fröhlich-ausgelassen.
Einfach vorbeischauen und mitmachen!
Kontakt: nauute@web.de

Stiftung Liebenau

Liebenau Lebenswert Alter gGmbH
Lebensräume für Jung und Alt
Sprechzeiten der Gemeindewesenarbeit und Seniorenberatung
Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.
Schulstraße 24 B,
88090 Immenstaad Telefon 07545-911808
lebensraum.immenstaad@stiftung-liebenau.de

Haus der Pflege St. Vinzenz Pallotti
Pflegewohnen
Dauerpflege Tel. +49 7545 93249 - 0
ServiceWohnen Tel. +49 7545 93249 - 102
Fax +49 7545 93249 - 120
Kupferbergstraße 35, 88090 Immenstaad
vinzenz-pallotti.immenstaad@stiftung-liebenau.de

Sozialstation St. Anna
Meckenbeuren-Friedrichshafen-Immenstaad
Telefon 07545 9499189
sozialstation.meckenbeuren@stiftung-liebenau.de
www.stiftung-liebenau.de

Waldzeit für Menschen in Trauer
Der Ambulante Hospizdienst Friedrichshafen der Stiftung Liebenau bietet am Samstag, 13. Dezember, eine „Waldzeit für Menschen in Trauer“ an. Gemeinsam im Wald unterwegs sein und den Alltag dabei hinter sich lassen, soll Menschen helfen, mit ihrem Schmerz umzugehen. Der Austausch mit Menschen, die ähnliches erlebt haben, kann sehr hilfreich auf dem Weg der Trauer sein. Kleine Übungen und Impulse unterstützen, das Erlebte zu verarbeiten. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Parkplatz St. Georgen (gebührenfrei) beim ehemaligen Gaskessel im Seewald Friedrichshafen. Wer mit dem Bus kommt, steigt an der Haltestelle „Buchenweg“ der Stadtbuslinie 6 aus. Dauer: ca. 2 Stunden. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Wichtig: Wetterfeste Kleidung, gutes Schuhwerk, Mücken-/Zeckenschutz.
Informationen: Birgitta Radau, Telefon 0173/3711226, E-Mail: birgitta.radau@stiftung-liebenau.de.

Vortrag „Demenz am Lebensende“ lockt viele Interessierte an
Sehr groß war das Interesse am Vortrag „Demenz am Lebensende“ von Dr. Jochen Tenter. Das Hospiz im Franziskuszentrum der Stiftung Liebenau lud vergangenen Dienstag in den Konferenzraum des Franziskuszentrums ein. Und dieser war mit über 60 Besucherinnen und Besuchern sehr gut gefüllt.

Thema Demenz
Das Thema Demenz bewegt unsere Gesellschaft zunehmend. Mit einer älter werdenden Bevölkerung wächst auch das Interesse der Angehörigen an Fragen rund um den Umgang mit der Erkrankung. Der erfahrene Nervenarzt Dr. Jochen Tenter, der über drei Jahrzehnte als Chefarzt der Abteilung Alterspsychiatrie und Psychotherapie im Zentrum für Psychiatrie Weissenau tätig war, berichtete eindrucksvoll und gab Antworten auf viele Fragen.

Palliativmedizin im Mittelpunkt
Zu Beginn stellte er die Bedeutung der Palliativmedizin heraus. Sie zielt nicht auf Heilung, sondern auf die Linderung belastender Symptome, wie Schmerzen, Unruhe oder Atemnot. „Palliativmedizin bedeutet immer, das Leben des Patienten am Lebensende so angenehm wie möglich zu gestalten“, betonte er.

Ursachen und Kommunikation
Im Vortrag wurde deutlich, dass Demenz sehr unterschiedliche Gesichter hat: Gedächtnisverlust, Einschränkungen im Denken, Sprachprobleme oder Schwierigkeiten in der Kommunikation. Angehörige spielen dabei eine zentrale Rolle. Auch regionale Unterschiede wurden angesprochen – so gäbe es ein Nord-Süd-Gefälle in Deutschland, bei dem im Norden die Lebensqualität stärker gewichtet werde, während im Süden die Lebenserwartung im Vordergrund stehe. Für die Kommunikation mit Betroffenen gab Dr. Tenter praktische Hinweise: langsames Sprechen, tiefe Stimme und einfache Ja-Nein-Fragen erleichtern den Austausch. „Warum-Fragen“ hingegen überfordern Menschen mit Demenz häufig.

Rechtliche und medizinische Aspekte
Ein weiterer Schwerpunkt lag auf rechtlichen Fragen. Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten sollten rechtzeitig erstellt werden – nicht nur für finanzielle Angelegenheiten, sondern insbesondere für Gesundheitsfragen. „Vorsorge ist der beste Weg, damit der Wille auch umgesetzt werden kann“, so Dr. Tenter. Fehlt eine klare Verfügung, wird der „medizinische Standard“ angewendet, was nicht immer dem mutmaßlichen Willen des Patienten entspricht. Auch die Schmerztherapie bei Demenz ist herausfordernd, da Betroffene ihren Willen oft nicht mehr äußern können. Hier sind Angehörige und Betreuer gefordert, den Schmerz beispielsweise aus Mimik oder Verhalten zu erkennen und dessen Schwere einzuschätzen.

Fragerunde
In der abschließenden Fragerunde kamen viele Wortmeldungen. Ist Demenz vererbbar? In der Regel nicht. Jedoch wird Demenz durch Faktoren wie Übergewicht, Bluthochdruck oder Schwerhörigkeit begünstigt. Prävention spielt daher eine wichtige Rolle. „Was fürs Herz gut ist, ist auch fürs Hirn gut“, gab Dr. Tenter den Rat. Bewegung, Balance und geistige Aktivität – etwa durch Tanzen – stärken die Reserven und können den Verlauf positiv beeinflussen. „Je aktiver, desto mehr Reserve hat man.“
Ab wann spricht man von Demenz? „Beim Zusammentreffen von Symptomen wie Gedächtnisstörungen oder Verlust von Sprache und Entscheidungskompetenz und mehr als sechs Monaten mit Alltagsbeeinträchtigung.“ Führt Demenz zu Altersstarrsinn? „Altersstarrsinn gibt es nicht. Gesunde 85-Jährige ändern kaum ihre Persönlichkeit, sie sind eigentlich immer noch wie mit 30. War jemand früher schon bockig, so ist er es später auch noch. Jedoch kann Überforderung den Eindruck von Persönlichkeitsänderung vortäuschen“, schloss er ab.

Fazit
Der Vortrag machte deutlich: Am Lebensende geht es nicht darum, den Tod hinauszuzögern, sondern das Leben so würdevoll und angenehm wie möglich zu gestalten. Angehörige stehen dabei vor großen Herausforderungen – zwischen Fürsorge, rechtlichen Fragen und dem eigenen Gewissen.

MARKT-CAFE jeden Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr
Das Markt-Café in der Wohnanlage für Jung und Alt, Schulstr. 24, ist ein Treffpunkt für alle Bürgerinnen und Bürger zum Plausch in geselliger Runde oder auch zum Knüpfen neuer Kontakte.

Lebensräume für Jung und Alt

Marktcafé: Öffnungszeiten und Weihnachtsgrüße
Liebe Gäste, das Marktcafé ist noch bis zum 17. Dezember geöffnet. Danach machen wir eine kurze Weihnachtspause und sind ab dem 7. Januar wieder für Sie da.
Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Treue und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Ihr Marktcafé-Team

BILDUNG

MARIE CURIE
Schule Überlingen

Entdecke deine Zukunft!
Informationsabend
Donnerstag, 11. Dezember 2025, 18:30 Uhr
Mittlere Reife
Zweijährige Berufsfachschulen
Abitur Berufliche Gymnasien
Pflegeberufe
Biologisch-technische Assistenten

- Vorträge zum Beruflichen Gymnasium: Musiksaal Gebäude D: 18:30 + 19:00 + 19:30 Uhr
- individuelle Beratung zu allen Schularten

Marie Curie Schule Überlingen
Rauensteinstraße 17, 88662 Überlingen,
www.mcs-ueb.de

Constantin Vanotti Schule
Überlingen

Informationsabend
der Constantin-Vanotti-Schule
für das Schuljahr 2026/2027

- Wirtschaftsgymnasien führen zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)
- Kaufmännische Berufskollegs führen zur Fachhochschulreife
- Zweijährige kaufmännische Berufsfachschule führt zur Mittleren Reife

Dienstag, 09. Dezember 2025, 19:00 Uhr
im Foyer der Constantin-Vanotti-Schule
Vorankündigung

Informationstag der Constantin-Vanotti-Schule mit Anmeldemöglichkeit:
Samstag, 7. Febr. 2026, 08:30 - 13:00 Uhr
www.cvschule.de
Schulen in Trägerschaft des Bodenseekreises

vhs Volkshochschule Bodenseekreis

Es sind noch Plätze frei
Aquarellmalerei - „Winterlandschaft"
Mit Hilfe der Mischung von kalten und warmen Farben werden wir diese wunderbare Jahreszeit Winter aufgreifen und ausdrucksstarke Winterlandschaften gestalten. Sie erwerben praktische und theoretische Grundkenntnisse der Aquarellmalerei, damit Sie so Ihren eigenen Stil ausbilden und verfeinern können.
Der Kurs ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet, die individuellen Vorkenntnisse der Teilnehmer werden aufgegriffen und die Übungen entsprechend angepasst.
Bitte mitbringen: 2 Aquarellblöcke mit einer Papierstärke von 300 g, gute Aquarellfarben und div. Pinsel (keine Schulmalpinsel und Deckfarben), ein Wassergefäß, Papier-Taschentücher oder Küchenrolle sowie Malunterlage oder anderweitigen Abdeckschutz für die Arbeitstische (Papier/Folie).
Urquia Alker, 1 Tag
Samstag, 17.01.2026, 10 - 17 Uhr (9.33 UE)
Rathaus, Raum „s´Deitsche Stube",
Eingang Gebäuderückseite, Außentreppe,
1. Stock, Dr.-Zimmermann-Str. 1
PB207035IM* / 62,25 EUR
(gültig ab 5 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Kursangebote der vhs-Bodenseekreis im Bereich Beruf & Digitales
„KI im Ehrenamt – wie digitale Helfer entlasten können" Inhalte: KI-gestützte Texte & Einladungen, Automatisierte Ideenfindung & Argumentationshilfe, Umgang mit Datenschutz & Transparenz, Übersicht hilfreicher Tools für Non-Profits. Online am Montag, 08.12.2025, 18:30 - 21:00 Uhr, Kursnr. PB501907OL*, Kursentgelt 30 EUR.

„Wischen, Tippen, Staunen – Medienkompetenz für Kindergartenkinder" Der Vortrag gibt Einblicke in Mediennutzung, zeigt Zahlen der KIM-Studie (Studie zum Umgang mit Medien bei Kindern), geht auf die Nutzung von YouTube im Kleinkindalter und Altersgrenzen ein und gibt viele Tipps für den sicheren Medienalltag mit Kindern. Online am Montag, 08.12.2025, 20:00 - 21:30 Uhr, Kursnr. PB530027FL, entgeltfrei.

„Kreative Fotobearbeitung mit der DxO NIK Collection" In diesem Workshop lernen Sie die einzelnen Elemente der NIK-Collection und deren kreatives Potential kennen. Sie lernen an zwei Abenden wie Color Efex Pro, Silver Efex Pro, Viveza, Analog Efex Pro, HDR Efex Pro, Sharpener pro und Define funktionieren und wie Sie diese Features am besten anwenden. Online am Dienstag, 09.12.2025, 19:00 - 21:00 Uhr. Kursnr. PB530022FL, Kursentgelt 29,00 EUR.

„Einstiegskurs für Smartphones – Android" Der Kurs richtet sich an alle Android-Einsteigerinnen und Einsteiger und beinhaltet: Einrichtung Ihres Smartphones, Erklärung der Grundfunktionen, Personalisierung und Vorstellung verschiedener nützlicher Apps. In Salem an 2 Terminen, Dienstag, 09.12.2025 und Donnerstag, 11.12.2025, 18:00 - 20:00 Uhr, Kursnr. PB501822SA*, Kursentgelt 42,50 EUR.

„Smartphone-Sicherheit" Behalten Sie sich den Spaß am Bedienen Ihres täglichen Begleiters ohne sich verunsichern zu lassen. Es gibt einfache Verhaltensregeln, Einstellungen und Programme, die den Umgang mit dem mobilen Gerät sicherer machen. Online am Dienstag, 16.12.2025, 19:00 - 20:30 Uhr, Kursnr. PB530032FL, Kursentgelt 9,00 EUR.

vhs Volkshochschule Bodenseekreis
Weiterbildungsangebote unter
www.vhs-bodenseekreis.de
Telefonische Beratung in der
vhs-Zentrale im Landratsamt
Tel.: 07541 204-5431 oder -5934

Jugendkunstschule
Bodenseekreis

Jugendkunstschule feiert 700 Absolventen in 30 Jahren Vorstudium Gestaltung
Die Jugendkunstschule Bodenseekreis feiert in diesem Jahr das 30-jährige Bestehen des Vorstudiums Kunst und Gestaltung. Über 700 junge Menschen haben diese besondere Ausbildung in den 30 Jahren absolviert. Landrat Luca Wilhelm Prayon würdigte das Jubiläum gemeinsam mit etwa 40 Gästen aus Politik und Kultur mit einem Festakt am 14. November 2025 in Meersburg.
Der einjährige Vollzeitkurs gibt vor allem Schulabsolventen mit künstlerischen Ambitionen die Chance, sich zu orientieren, ihr kreativ-gestalterisches Talent und den Willen dazu auf die Probe zu stellen sowie sich auf das Hochschulstudium vorzubereiten. Erfahrene Dozentinnen und Dozenten begleiten die Studierenden durch das vielseitige Programm am Hauptstandort der Jugendkunstschule in Meersburg und weiteren Lernorten im Bodenseekreis.
„Unsere Studenten produzieren im Vorstudium nicht bloß Mappen für ihre Bewerbungen an den Unis", sagt Kunstschulleiterin Anna Blank. „In dieser wichtigen Lebensphase können sie zu jungen Künstlerpersönlichkeiten heranreifen, ihre Fertigkeiten und Arbeitsweisen entwickeln und soziale Kompetenzen erlernen."
Beim Festakt im Spiegelsaal des Meersburger Schlosses nahmen die Landtagsabgeordneten Martin Hahn und Klaus Hoher, der stellvertretende Bürgermeister Sebastian Schmäh sowie Thomas Becker, Vorstand des Landesverbandes der Jugendkunstschulen Baden-Württemberg, teil. Anlässlich des Jubiläums gastierte auch der diesjährige, 36. Kunstschultag des Landesverbandes in
Meersburg. Die Fachleute und Vertreter der 47 Kunstschulen im Land sowie Absolventen und Studierende der Jugendkunstschule Bodenseekreis besuchten die Ateliers direkt an der Meersburger Uferpromenade und tauschten sich über ihre künst-

lerisch-pädagogische Arbeit aus.
Das nächste Vorstudium Gestaltung beginnt nach den Sommerferien 2026. Bewerbungen sind ab April möglich. Infos zur Jugendkunstschule und dem Vorstudium Gestaltung unter www.kunstschule-bodenseekreis.de

Droste-Hülshoff-Schule

Ernährung – Gesundheit – Soziales

Come and Sing – Weihnachtslieder-Mitsingkonzert
Das renommierte SWR-Vokalensemble – eines der Spitzenchöre Deutschlands – kommt an den Bodensee. Gemeinsam mit den Chören des Droste-Hülshoff-Gymnasiums laden sie am **Donnerstag, den 18. Dezember 2025 um 18 Uhr in die Pfarrkirche Mariä Heimsuchung Meersburg** zu einem Weihnachtskonzert zum Zuhören und Mitsingen ein. Es erklingen Weihnachtslieder aus Lateinamerika, England und Deutschland. Das SWR-Vokalensemble singt Werke von Leo Brouwer, Juan Camilo Stafforini, Alex Nante und Georgina Perazzo; Zuhörlieder und Mitsinglieder wechseln sich im Konzert ab. Die Leitung hat Chefdirigent Yuval Weinberg, der mit seinem mitreißendem Dirigat alle fürs gemeinsame Singen zu begeistern weiß. Dieser besondere Konzertabend, der auch das Publikum mit einbezieht, verspricht ein besonderes musikalisches Highlight und ein bewegendes Erlebnis zu werden, das wunderbar auf die Weihnachtszeit einstimmt. Der Einlass in die Pfarrkirche ist ab 17.45 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Hugo-Eckener-Schule

Informationsabende 2026 der Hugo-Eckener-Schule
Wirtschaftsgymnasium
(Ziel: Allgemeine Hochschulreife – Abitur)
Montag, 15.12.2025, 19:00 Uhr - Online
Mittwoch, 04.02.2026, 18:30 Uhr - Präsenz
Wirtschaftsschule
(Ziel: Mittlere Reife)
Montag, 12.01.2026, 17:30 Uhr - Präsenz
Kaufmännische Berufskollegs
(Ziel: Fachhochschulreife)
Montag, 12.01.2026, 19:00 Uhr - Präsenz
Fachschule
(Ziel: Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in)
Do., 15.01.2026, 18:30 Uhr – Präsenz
Die Veranstaltungen finden in der Eingangshalle der Hugo-Eckener-Schule (Berufliches Schulzentrum), Steinbeisstr. 20, Friedrichshafen, statt. Die Schule lädt hierzu freundlich ein. Einzelberatungen sind nach vorheriger Terminabsprache selbstverständlich möglich.
Hugo-Eckener-Schule – Kaufmännische Schule, Telefon 07541 7003770
verwaltung@hugo-eckener-schule.de
www.hugo-eckener-schule.de

Verkehr & Mobilität

Linzgau Shuttle e.V.

Das Linzgau Shuttle fährt in Immenstaad
Fahrten im Umkreis von 25 km rund um Immenstaad
Wer kann fahren?
- Ältere Menschen ab 75 Jahren
- Kinder, Jugendliche & junge Erwachsene < 27 J. (bei sozialer Bedürftigkeit)
- Menschen mit Behinderung
- Geflüchtete
- Sozialhilfeempfängerinnen & -empfänger
- Bürgerinnen & Bürger ohne Auto (gesundheitlich oder wirtschaftlich)

Wann fährt das Shuttle?
- Mo, Mi & Fr: 08:30 – 12:30 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

Wie anmelden?
- Per Anruf von Mo – Fr, 09:00 – 11:00 Uhr unter 07532 37 995 88, außerhalb dieser Zeiten gerne Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen
- Anmeldung frühestens 4 Wochen, spätestens 2 Werktage vorher

Kosten
- Fahrten sind kostenlos
- Freiwillige Mitgliedschaft im Verein: 12 €/Jahr
- Spenden willkommen

Mehr Infos
- Flyer an der Info im Rathaus
- www.linzgau-shuttle.de

Wir sind ein **ehrenamtlicher sozialer Fahrdienst** gegen die Einsamkeit.
Wir fahren Sie **von Haustür zu Haustür** im Umkreis von ca. 25 km.
Wir stellen für Sie insgesamt 5 Fahrzeuge zur Verfügung. Ein Fahrzeug ist mit einer Rollstuhl-Rampe ausgestattet.
Ihren Fahrtwunsch erfüllen wir gerne.
Testen Sie uns.
Fahrt anmelden unter: Telefon: 07532 3799588 für Immenstaad

LINZGAU SHUTTLE

Der Linzgau Shuttle e. V. bietet seit Juni 2025 auch in Immenstaad Fahrdienste für Menschen an, die Unterstützung benötigen.

Dafür suchen wir engagierte Ehrenamtliche:
- **Fahrer/innen (ca. 4 Std./Woche, Führerschein erforderlich)**
- **Disponent/innen (ca. 3 Std./ Woche, von zu Hause aus)**

Infos & Kontakt: 07532 37 995 88 | www.linzgau-shuttle.de

Parteien

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Jahreshauptversammlung des Ortsvereins

Bei der Jahreshauptversammlung des Grünen Ortsverbandes wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder Angelika Bauser-Eckstein, Sonja Heß und Markus Böhlen einstimmig im Amt bestätigt.
Auch Martin Hahn, MdL, besuchte die Jahreshauptversammlung kurz und berichtete von einem konstruktiven Treffen mit Cem Özdemir, dem GRÜNEN Spitzenkandidaten für die Landratswahl im März 2026.
Lebhafte Diskussionen entspannten sich zu den Berichten aus dem Gemeinderat. Sowohl beim Lärmaktionsplan als auch bei der Verkehrsplanung hatten sich Grüne Mitglieder engagiert und zeigten sich in vielen Punkten zufrieden mit den Ergebnissen. Negativ fiel auf, dass der behindertengerechte Umbau der Bushaltestellen noch nicht umgesetzt wird. Ebenso wäre das Team mit Tempo 20 in der Ortsmitte sehr zufrieden gewesen. Nach wie vor bedauern die Umwelt-engagierten Anwesenden die unnötigen Rodungen auf einem Privatgrundstück im Bereich des Bebauungsplanes Montfortstraße. Immerhin ist das Grundstück bauplanungsrechtlich Außenbereich – auch wenn es mitten im Ort liegt.
Im Anschluss an die Versammlung im Ratskeller fuhren viele der Anwesenden in Fahrgemeinschaften nach Salem zum Vortrag „Fakten zur Energiewende“ von Prof. Burger vom Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme in Freiburg. Der Vortrag wird inhaltlich sicher noch weitere Gespräche nach sich ziehen. Fakten gegen Fake News könnte man den Vortrag inhaltlich zusammenfassen. Die Internetseite https://www.energy-charts.info ist empfehlenswert für eine sachliche Informationsbeschaffung, ebenso die monatlichen digitalen Gesprächsrunden (Energy-Charts Talks) zu den Inhalten der Energy Charts. Spannend war die Tatsache, dass Baden-Württemberg bei der Produktion nachhaltiger Energie im Vergleich mit anderen Bundesländern relativ weit hinten liegt. Hier macht sich die fehlende Windhöffigkeit (Windaufkommen an einem Standort) und damit die fehlenden Windräder bemerkbar. Prof. Burger mahnte dringend den Ausbau der Nord-Süd-Stromtrassen an, die zu einer Nivellierung des nachhaltigen Stromangebotes im Jahresverlauf beitragen werden. Photovoltaik liefert Strom mehr im Sommer – da sind wir im Süden stark, Windkraft hat ihren Schwerpunkt im Winter, der Windstrom kommt mehr aus den nördlichen Bundeslän-

dern. Insgesamt viele spannende Inputs. Die neuen Vorstände danken den Anwesenden für die guten Gespräche und Anregungen. Angelika Eckstein, Sonja Heß und Markus Böhlen

SPD Ortsverein Immenstaad
www.spd-immenstaad.de

Liebe Mitglieder des Ortsvereins,
wir ladenEuch alle sehr herzlich zu unserem diesjährigen Weihnachtshock ein.
11. Dezember 2025 (Donnerstag), 19:30 Uhr
Wohnanlage Jung und Alt
Immenstaad, Schulstraße 24
In gemütlicher Atmosphäre wollen wir auf das vergangene Jahr, die Bundestagswahl, die Aktivitäten des Ortsvereins und unserer Gemeinderäte zurückblicken. Darüber hinaus wollen wir einen Blick auf das nächste Jahr werfen, in dem vor allem die Vorbereitungen für die Landtagswahl am 8. März 2026 im Vordergrund stehen werden. Wir freuen uns auf Eurer Kommen!
Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, uns in zwangloser Atmosphäre kennenzulernen.

KIRCHEN

Alle Gottesdienste der Seelsorgeeinheit Meersburg

Kirchengemeinde Meersburg
(Pfarreien Mariä Heimsuchung Meersburg; St. Martin Seefelden; St. Jodokus Immenstaad, St. Johann Baptist Hagnau und Mariä Himmelfahrt Kippenhausen)
Pfarrbüro 88709 Meersburg,
Droste-Hülshoff-Weg 7
Tel. 07532 / 6059
E-Mail: pfarrbuero@kath-meersburg.de

Gottesdienstordnung und Pfarrnachrichten

vom 6. – 14. Dezember 2025

Samstag, 06.12. Hl. Nikolaus
Markdorf
11.00 Uhr **Familiengottesdienst zum Advent mit Nikolausaktion für alle Erstkommunionkinder**
Seefelden
16.00 Uhr Tauffeier
18.00 Uhr Heilige Messe zum Sonntag - Kolpinggedenktag
St. Urban Kolping Jahresversammlung
Immenstaad
18.00 Uhr **Heilige Messe zum Sonntag** Totengedenken für Alice Fürst-Zenker. Gedenken: 1) Wally und Alfred Redle und verst. Angehörige 2) für verstorbene Angehörige 3) Ingeborg und Amalie Heberle und Dora Hoppe

Sonntag, 07.12. 2. Adventssonntag
Stetten
9.00 Uhr Eucharistiefeier
Kippenhausen
9.00 Uhr **Eucharistiefeier**
Meersburg
10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde
Hagnau
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Immenstaad
17.00 Uhr **1-jährige Firmung**
19.30 Uhr **Praisetime**
Birnau
7.30 Uhr; 9.00 Uhr; 10.45 Uhr Hl. Messe

Montag, 08.12. Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
Meersburg
9.00 Uhr **Festgottesdienst**

Dienstag, 09.12. 2. Adventswoche
Immenstaad
6.00 Uhr **Rorate** (anschließend Frühstück im Pfarrheim) Gedenken: Brigtte Jouvin
Meersburg
7.45 Uhr Schülergottesdienst
Daisendorf
18.30 Uhr Heilige Messe
Meersburg
19.00 Uhr Lobpreis unserem GOTT

Mittwoch 10.12. 2. Adventswoche
Hagnau Pfarrheim
14.30 Uhr Adventsfeier von „Forum älter werden“
Gebhardsweiler
18.30 Uhr Heilige Messe zum Patrozinium
Meersburg
18.30 Uhr Konzert des Coro vivente Meersburg und Lichterfeier (siehe Artikel)
Kippenhausen
19.00 Uhr **Anbetung: Lobpreis, Stille, Fürbitte**

Donnerstag, 11.12. 2. Adventswoche
Meersburg
19.00 Uhr gestaltete Anbetung (Stille – Gebet – Lieder)
Kippenhausen
19.00 Uhr **Adventskonzert des Chores Coro vivente**

Freitag, 12.12. 2. Adventswoche
Meersburg
8.30 Uhr Rosenkranz
9.00 Uhr Heilige Messe
Kippenhausen
16.30 Uhr **Rosenkranzgebet**
Hagnau
18.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 13.12. 2. Adventswoche
Seefelden
18.00 Uhr Heilige Messe zum Sonntag
Immenstaad
18.00 Uhr **Heilige Messe zum Sonntag** Gedenken: 1) Bruno und Robert Varnica und verst. Angehörige, 2) Brigitte und Klaus Kohler

Sonntag, 14.12. 3. Adventssonntag
Baitenhausen
9.00 Uhr Eucharistiefeier
Kippenhausen
9.00 Uhr **Eucharistiefeier**
Hagnau
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Meersburg
10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde
18.00 Uhr Bußandacht
Seefelden
17.00 Uhr Adventskonzert des Musikverein Oberuhldingen
Immenstaad
19.00 Uhr **Adventsandacht** (siehe auch Artikel)
Birnau
7.30 Uhr; 9.00 Uhr; 10.45 Uhr Hl. Messe
Rosenkranzgebet in Immenstaad täglich um 18.00 Uhr, wenn keine Gottesdienste stattfinden.

Pfarrnachrichten Kippenhausen
Ministrantenplan
Sonntag, 07. Dezember 2025/
Gabriel, Sebastian
Donnerstag, 11. Dezember 2025/
Adventskonzert
Sonntag, 14. Dezember 2025/
Noemi, Jasha, Jasmin, Bianca

Pfarrnachrichten Immenstaad
Ministrantenplan
Samstag, 06. Dezember
Karla, Vinzent, Monja, Juliana
Samstag, 13. Dezember
Marlena, Konstantin, Matteo, Carlotta

Roratemesse
Am Dienstag, **9. und 16. Dezember** laden wir herzlich um 6.00 Uhr zur Roratemesse und zum anschließenden Frühstück im Pfarrheim ein.
Praisetime Lobpreissongs zum Mitsingen oder Zuhören. Impuls und Stille. Sich vom Lied tragen lassen. Im Vertrauen auf Gottes Gegenwart zur Ruhe kommen. Den Tag hinter sich lassen. Kraft für die neue Woche sammeln. **Sonntag, 7. Dezember**, 19.30, Immenstaad

Zum Ausklang des 3. Advents laden wir Sie alle zu unserer Andacht um 19 Uhr ein. Mit Liedern, besinnlichen Texten und Musik, mit Philipp Bergmann an der Orgel, wollen wir Sie einstimmen auf Weihnachten. „Erwartung“ – freudig und zielführend auf das Kommen des Herrn.

Allgemeine Nachrichten

Am 6. Dezember heißt es „À Dieu Dekanat Linzgau“
Dankgottesdienst mit Generalvikar Christoph Neubrand
Am Samstag, 06. Dezember heißt es in der St. Nikolauskirche in Markdorf „Á Dieu Dekanat Linzgau“. Dort wird der Generalvikar

der Erzdiözese Freiburg, Christoph Neubrand, zusammen mit den Leitungsgremien des Dekanats, den Vertreterinnen und Vertretern aus den Seelsorgeeinheiten, den Verbänden, Gruppierungen und den Kommunen sowie vielen Gläubigen aus dem Dekanat einen Dankgottesdienst feiern. Der Gottesdienst beginnt um 17 Uhr. Im Anschluss daran gibt es ein gemütliches Beisammensein in der Mittleren Kaplanei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.
Im Rahmen des Dankgottesdienstes wird es auch um die Würdigung und Verabschiedung von Dekan Peter Nicola, dem Dekanatsrat Linzgau, den VEG-Gremien, dem Team der Projektleitung und dem Dekanatsteam gehen. Zudem soll die Arbeit der Projektgruppen und Teams, der Pfarrgemeinderäte, Gemeindeteams und der Dekanatsgruppierungen gewürdigt werden und miteinander dankbar und hoffnungsvoll auf das Kommende geblickt werden. „Wir freuen uns sehr, Sie an diesem Abend zu begrüßen, um den Abschied vom Dekanat Linzgau und den Ausblick auf das Kommende zu feiern“ so das Team der Projektkoordination.
Rückfragen zur Veranstaltung können gerne an das Dekanatsbüro unter Telefon 07553-91 99 44-20 gerichtet werden.

Ökumenisches Hausgebet im Advent 2025
Das Ökumenische Hausgebet im Advent findet am **Montag, den 8. Dezember 2025,** statt.
Die Gebetstexte mit dem Leitthema *„Versöhnung erwarten“* wurden von einer ökumenischen Arbeitsgruppe erstellt.
Der Versand erfolgt wie üblich durch das Erzbischöfliche Seelsorgeamt Freiburg.
Die Texte sind auch im Internet abrufbar unter www.ack-bw.de/veranstaltungen/oekumenisches-hausgebet-im-advent/**.**

Lobpreis unserem GOTT
Wir singen Lobpreis- und Anbetungslieder und laden herzlich in die kath. Kirche Meersburg ein. Dienstags von 19.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr, einmal im Monat.
Ingrid und Heidi

Das Gemeindeteam Meersburg veranstaltet gemeinsam mit dem Coro Vivente Meersburg am Mittwoch, 10.12.2025, um 18.30 Uhr ein Konzert mit Lichterfeier in der Katholischen Pfarrkirche in Meersburg.
In der festlich geschmückten Pfarrkirche wird das Konzert des Coro Vivente Meersburg mit einer Lichterfeier mit religiösen Texten des Gemeindeteams Meersburg begleitet.
Im Anschluß an das Konzert mit Lichterfeier findet im hinteren Teil der Kirche noch eine adventliche Begegnung mit Bewirtung (Glühwein, Punsch, Wasser und Christstollen) statt, zu der alle Anwesenden herzlich eingeladen sind.
Das Gemeindeteam und der Coro Vivente würden sich über einen zahlreichen Besuch sehr freuen.

Gute Stimmung bei der ersten Sitzung des neuen Pfarreirats
Kennenlernen und Erkundung der künftigen Aufgaben standen im Mittelpunkt der Sitzung.

„Gut vernetzt die neue Kirchengemeinde Linzgau-Bodensee gestalten!“ Die Mitglieder des neuen Pfarreirates spannten bei der Kennenlernrunde ein Netz und hatten dabei sichtlich Spaß. Bild: Manfred E. Fischer

Am vergangenen Dienstag, 18. November 2025, trafen sich die neu gewählten Pfarreiräte für die künftige Kirchengemeinde Linzgau-Bodensee zur konstituierenden Sitzung. Von Anfang an herrschte gespannte und freudige Stimmung unter den Räten und den Mitgliedern des neuen Leitungsteams.
Nach der Begrüßung und den Regluarien startete man mit einem Geistlichen Impuls in die Sitzung. Pastoralreferent Manfred Fischer ermutigte an Hand des Tagesevangeliums die Räte, bei allen Herausforderungen auf dem zukünftigen Weg immer wieder auf Jesus Christus zu blicken, der auch in stürmischen Zeiten mit uns geht.
Da es an diesem Abend um´s gegenseitige Kennenlernen gehen sollte war eine kreative Vorstellungsrunde, moderiert vom Vorsitzenden des Beschließenden Ausschusses, Jörg Bailer, angesagt. Die einzelnen Mitglieder fassten dabei ihre Motivation für die Arbeit im neuen Pfarreirat zusammen.
Der zukünftige Pfarrer Matthias Zimmermann gab dann einen Überblick über das Selbstverständnis und die künftige Aufgaben des Pfarreirates und stellte den Zusammenhang mit der Kirchenentwicklung im Erzbistum dar. Grundlage war dabei die neue Pfarreiratssatzung und verschiedene Dokumente der Kirchenentwicklung. „Eine wichtige Aufgaben des Pfarreirates ist neben der Erarbeitung einer Pfarreistrategie, für die Menschen vor Ort zu sorgen: dass sie sich treffen können und auch Geld zur Verfügung haben“ so der Pfarrer im Blick auf die Haushaltsplanung.
Dann folgte die offizielle Konstituierung des Gremiums. Schnell war man sich einig, dass erst in der Folgesitzung am 3. Dezember die Wahlen des Vorstandes, die Vertretungen im Diözesanrat und bei der Caritas, sowie die Besetzung des Pfarreivermögensverwaltungsrates durchgeführt werden soll. Hierfür wurde Dietmar Künzig, der bereits die Pfarreiratswahlen koordiniert hatte, als Wahlleiter bestimmt. Die Räte nahmen sich noch Zeit, um über mögliche Kandidatinnen und Kandidaten für die jeweiligen Ämter zu beraten. Die Sitzung endete mit einem kleinen Stehempfang, bei dem auf eine gute Zusammenarbeit angestoßen wurde.
Hintergrundinfo: als zentrales Organ der Pfarrei und Kirchengemeinde verantwortet der Pfarreirat zusammen mit dem Pfarrer sowie pastoralen Mitarbeitenden den kirchlichen Sendungsauftrag: Glauben verkünden, Dienst am Menschen, Liturgie gestalten und Gemeinschaften fördern. Er trifft die dafür notwendigen Entscheidungen und vertritt die Katholikinnen und Katholiken in der Öffentlichkeit.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Immenstaad (07545/6237)
Montag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr
buero.immenstaad@kath-meersburg.de
Am Montag, den 8. Dezember ist das Pfarrbüro geschlossen!

Zum Nachdenken:
Zündet Lichter an!
Jeden Tag, jede Stunde, jeden Augenblick.
Selbst das kleinste Flämmchen macht das Dunkel der Welt um einen Schein heller
(Thomas Creighton)

Mit herzlichen Grüßen
Pfr. Matthias Zimmermann,
Pfr. Uwe Schrempp u.
PRef. Alexander Ufer
Past. Mit. Olga Brugger

kfd KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS

Liebe Frauen,
herzliche Einladung zur diesjährigen Adventsfeier am Dienstag,
den 16. Dezember 2025 um 18:30 Uhr in unserem Pfarrheim.
Wir wollen zusammen einen Abend mit besinnlicher Adventsfeier verbringen. Anschließend daran findet ein gemütliches Beisammensein statt. Wir würden uns freuen, wenn alle Frauen unserer Gemeinschaft kommen könnten!
Das Vorstandsteam der kfd-Immenstaad

Generalversammlung des Kirchenchores St. Jodokus
Am Samstag, den 8. November hielt der Kirchenchor seine Generalversammlung im Pfarrheim St. Jodokus ab und leitete den Abend mit einer Messe für die verstorbenen und lebenden Mitglieder ein. Die Vorsitzenden Gertrud Opalka und Martin Vogel konnten fast die gesamte Zahl der Mitglieder, ehemalige Mitglieder, und Gäste zur Versammlung willkommen heißen. Besonders freute man sich über drei neue Mitglieder. Im Schriftführerbericht blickte Waltraud Schandelmeier auf ein aktives Chorjahr mit 7 Auftritten zurück. Der Chor und die Chorleiterin sind sehr dankbar, dass bei Orchestermessen immer sehr qualifizierte Musiker, und Solis-

ten den Chor unterstützen und dass man für größere Aufführungen auch immer gute Gastsänger und Gastsängerinnen gewinnen kann, gerade wie auch zum diesjährigen Patrozinium wieder.
Der Rückblick auf die geselligen Anlässe, auf Feste, Feiern und auf den schönen Ausflug nach Rottweil brachten in Erinnerung, dass die musikalischen Anstrengungen auch immer von Kameradschaft und Freundschaft begleitet wurden.
In Vertretung für den Kassier Bruno Diemers trug Martin Vogel den Kassenbericht vor, der eine ausgewogene Bilanz vorwies. Danach übernahm Dieter Schandelmeier die Entlastung der Vorstandschaft, die einstimmig erfolgte. Unter dem Punkt Wahlen wurde Gertrud Opalka nach 10 Jahren auf weitere 3 Jahre als Vorsitzende einstimmig wiedergewählt. Bei der Versammlung wurden zwei langjährige Mitglieder verabschiedet. Ursula van Endert kann nach 46 Jahren im Chor nicht mehr am aktiven Geschehen teilnehmen, ebenso Susanne Kohl nach 16 Jahren. Beide waren immer treue und sehr gute Sängerinnen. Die Vorsitzenden dankten den Beiden von Herzen. Für besten Probenbesuch, kein Fehltag, wurde Natalie Miehle mit einer Flasche Wein belohnt.
Einen Wechsel gab es bei den Mitgliedern im Chorausschuss. Hier legte Konrad Veeser das Amt als Beisitzer nieder. Als Nachfolgerin wurde Elena Hofmann gewählt. Im Chorleiterbericht lobte Elena Zauszolkova die Sängerinnen und Sänger für das Engagement, das den Chor musikalisch weiterbrachte. Sie gab einen Ausblick auf eine bunte Mischung neuer Lieder, und auf eine neue moderne Messe. Daraufhin dankte Vorstand Martin Vogel der Chorleiterin, denn mit musikalischem Geschick leitet sie den Chor und hält die Fäden in sicherer Hand. Die Grußworte der politischen Gemeinde überbrachte Markus Böhlen stellvertretend für den Bürgermeister. Er freute sich, dass der Chor gut aufgestellt ist und unter guter Leitung eine Bereicherung für das kirchliche Leben darstellt. Er wünschte weiterhin viel Erfolg. Auch Herr Pfarrer Schrempp richtete ein herzliches Vergelts Gott an den Chor fürs Miteinander, für die Unterstützung und die Gemeinschaft.
Nach den offiziellen Tagesordnungspunkten dankte Wiltrud Berger, im Namen aller, den beiden Vorsitzenden für das außergewöhnlich große Engagement und den Einsatz für den Chor.
Ein Dank galt am Ende der Veranstaltung auch dem Team in Küche und Service: Iris Opalka, Anja Berger, Ludwig Ragg und Philipp Schandelmeier.
Nach einer harmonischen und familiären Generalversammlung startet der Chor wieder motiviert in ein neues Jahr mit neuen Herausforderungen.

Gottesdienstzeiten in der Kapelle der Pallottiner von St. Josef Hersberg

Sonntag, 07. Dezember, 2. Adventssonntag (Lesejahr A) – 10.45 Uhr Eucharistiefeier – 17.30 Uhr Vesper
An den Wochentagen jeweils um 11.25 Uhr Eucharistiefeier
jeweils immer Donnerstag Anbetung von 19.00 - 19.30 Uhr
Samstag 18.30 Uhr Komplet
Sonntag, 14. Dezember, 3. Adventssonntag-Gaudete – 10.45 Uhr Eucharistiefeier – 17.30 Uhr Vesper

IKONEN – Ausstellung
Herzliche Einladung
Im Schloss Hersberg
mit der Künstlerin Ariane Tkany-Lutz
Freitag, 19.12.2025 ab 14.00 Uhr
Vernissage am 19.12.2025 um 19.00 Uhr
Samstag, 20.12.2025 ab 14 Uhr
Sonntag, 21.12.2025 von 10-18 Uhr
St. Josef Hersberg, Schloss Hersberg 1, 88090 Immenstaad, Tel. 07545-9350

Evangelische Kirchengemeinde Immenstaad

Pfarrer Martin Egervari

Evang. Kirche: Schulstr. 25
Evang. Gemeindehaus: Adlerstr. 22
Telefon: 3450
E-Mail: immenstaad@kbz.ekiba.de
Vorsitzende des Kirchengemeinderates:
Angelika Bauser-Eckstein, Tel. 3202
Mobil: 0170 287 287 1
E-Mail: info@eckstein-immenstaad.de

Öffnungszeiten
Pfarramt

Dienstag	09.30 - 11.30 Uhr
Freitag	09.30 - 11.30 Uhr

Weltladen
(Eingang linke Seite Gemeindehaus):

Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr
und	15.00 - 18.30 Uhr

Wochenspruch
Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. (Lukas 21,28b)

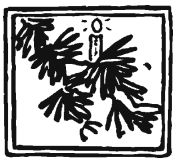
Freitag, 5. Dezember
19.15 Uhr Gospelchor „Immenstaad Voices“
Samstag, 6. Dezember
11 – 13 Uhr **Mini-Weihnachten im Museum**, Bibelgalerie Meersburg
Sonntag, 7. Dezember, 2. Advent
11.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** mit Pfarrer Tibor Nagy, Evang. Kirche
Montag, 8. Dezember
14.30 Uhr Handarbeitskreis
19.15 Uhr Abendgebet
19.30 Uhr Posaunenchor
20.00 Uhr Treffpunkt Bibel
Dienstag, 9. Dezember
20.00 Uhr Hauskreis (Telefon: 941383)
Mittwoch, 10. Dezember
16.00 Uhr Konfi-Unterricht, Gemeindehaus Immenstaad (!)
Donnerstag, 11. Dezember
10.00 Uhr Bibelkreis
Freitag, 12. Dezember
19.15 Uhr Gospelchor „Immenstaad Voices“
Sonntag, 14. Dezember, 3. Advent
09.30 Uhr **Gottesdienst** in Markdorf mit Pfarrerin Kristina Wagner, Evang. Kirche
10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrerin Süss-Egervari, Schlosskirche Meersburg
11.15 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrerin Süss-Egervari, Evang. Kirche Hagnau

Alle Veranstaltungen finden – wenn nicht anders angegeben – im Evangelischen Gemeindehaus, Adlerstraße 22, statt

Aktion für Brot für die Welt
Die Sammlungen im Dezember und an Heiligabend in den evangelischen Kirchengemeinden sind traditionell für **Brot für die Welt** bestimmt**. „Kraft zum Leben schöpfen“.** So heißt das Motto der aktuellen Aktion von Brot für die Welt.

Mit unserer Spendensammlung unterstützen wir diese Projekte von Brot für die Welt. Helfen Sie helfen. Sie können Ihre Spende einfach auf unser Konto mit dem Vermerk BfdW 2025/26 überweisen:
Ev. Kirchengemeinde Immenstaad,
IBAN DE71 6905 1725 0002 0509 95
einen Überweisungsträger finden Sie auch im „brückle“, unserem Gemeindebrief, den Sie in Ihrem Briefkasten finden.
Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde-Aktion zugunsten der 67. Aktion von Brot für die Welt! Gemeinsam können wir viel erreichen.

Besinnlicher Adventsnachmittag
Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,
Wir laden Sie herzlich zu einem besinnlichen Adventsnachmittag ein:
ins evangelische Gemeindehaus, Adlerstraße 22, am Dienstag, den 16. Dezember 2025, um 15.00 Uhr bis ca.17.00 Uhr



Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und untereinander bei Kaffee und Kuchen mit fröhlichem Adventsliedersingen und mit Texten zur Vorweihnachtszeit.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Wenn Sie abgeholt werden möchten, rufen Sie bitte beim Linzgau-Shuttle an, Telefon 07532/3799588
Herzliche Grüße, ein kleines Team

Kirchenwahl am 30. November 2025
Liebe Gemeindemitglieder, am 30.11.2025 waren Sie alle eingeladen, unseren neuen Kirchengemeinderat zu wählen.
Bei der öffentlichen Auszählung wurde folgendes Ergebnis festgestellt:

Bauser-Eckstein, Angelika	112 Stimmen
Behnke, Jakob	108 Stimmen
Bretschneider, Martin	119 Stimmen
Hepp, Charlotte	111 Stimmen
Dr. Hoff, Axel	101 Stimmen

Die Gewählten haben die Wahl angenommen. Wir gratulieren recht herzlich.
Gegen die Wahl kann von jedem wahlberechtigten Gemeindeglied bis zum 14. Dezember 2025 Einspruch eingelegt werden. Das amtliche Wahlergebnis mit der Stimmenzahl sämtlicher Kandidierenden wird während der Einspruchsfrist zur Einsichtnahme im Pfarramt aufgelegt. Der Einspruch ist beim derzeitigen Kirchengemeinderat schriftlich unter Angabe der Gründe einzureichen. Ein Einspruch kann nur mit der Verletzung von gesetzlichen Vorschriften begründet werden.
Seien Sie wohl behütet.
Ihr Pfarrer Martin Egervari

BAHA'I **Religion**

Bahai Religion

„Wer sich an die Gerechtigkeit hält, kann auf keinen Fall die Grenzen der Mäßigung überschreiten." (Bahá'u'lláh)

BAHA'I GEMEINDE IMMENSTAAD
Für mehr Information über lokale, nationale und internationale Aktivitäten der Bahá'i:
E-Mail: immenstaad@bahai.de
Internet: www.bahai.de

Jehovas Zeugen (K.d.ö.R.)

Gemeinde Meersburg
Telefon: 07532/48913
Website: www.jw.org

Gemeinde Meersburg
Schützenstraße 6
Telefon: 07532/48913
Website: www.jw.org

Gottesdienste diese Woche:
Samstag, 06.12.2025:
18.00 Uhr – 18.35 Uhr
Vortrag: Als Christ Loyalität beweisen
18.40 Uhr – 19.40 Uhr
Bibeltextstudie: Menschen helfen, zu Jehova zu finden (Apostelgeschichte 13:48)

Mittwoch, 10.12.2025:
19.00 Uhr – 20.45 Uhr
Bibelgrundlage dieser Woche:
Bibelbuch Jesaja 6-8
Unter anderem im Programm:
- „Hier bin ich, sende mich." (Jesaja 6:8)
- Der Dienst von Haus zu Haus
- Aus der Bibel lernen
Der mutige und treue Jonathan
(1. Samuel 19:1-6)
König David sündigt (2. Samuel 11:1-27)
Schon angeklickt?

VEREINE

Coro vivente e.V.

Adventskonzert in Kippenhausen
Unser diesjähriges Adventskonzert, unter der Leitung von Verena Uhl, findet am **Donnerstag, 11. Dezember um 19:00 Uhr in der Kath. Kirche Mariä Himmelfahrt** statt.
Wir laden ein zu einem besonderen Konzert bei Kerzenschein mit Klassikern und moderner, kraftvoller Adventsmusik. Auch zum Mitsingen wird es wieder viel Gelegenheit geben.
Der Eintritt ist frei.
Wir freuen uns auf Sie und wünschen allen heute schon eine schöne Adventszeit, mit ein paar ruhigen, besinnlichen Momenten.

BUND Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

Damit der Wald wachsen kann
Wälder haben vielfältige Funktionen, aber sie sind vielfach nicht gesund. Die Hege der Wälder umfasst viele Bereiche.
Eine Waldführung mit Alexander Endres und Andreas Harder führte uns dies praxisnah vor Augen: Durch den Klimawandel muss der Wald in vielen Bereichen neu aufgebaut werden. Vor allem die Fichte als Flachwurzler kommt mit Trockenheit sehr schlecht zurecht. Empfohlen werden heute Laubmischwälder. Aber auch eingeführte Baumarten werden getestet. In Immenstaad zum Beispiel gibt es eine Anpflanzung von amerikanischer Rot-Eiche (Amerikanische Stiel- oder Spitzeiche). Sie wächst gut und kommt mit Trockenheit gut zurecht. Als Nadelbaum wird die Douglasie eingebürgert. Mit gebietsfremden Arten muss man allerdings vorsichtig sein, da sie invasiv sein können und andere Arten verdrängen. Bei den Forstämtern wird man hierzu gut beraten.
Ein weiterer Faktor, der das gesunde Aufwachsen von Bäumen erschwert, sind Wildschäden. Als Jagdpächter weiß Herr Endres, von was er spricht. Er ist mit seinen Kollegen für die Hege und Pflege der Wälder verantwortlich.
Mit Schutzhüllen werden die jungen Laub-Bäumchen vor Verbiss geschützt. Aber Plastik im Wald… Herr Endres stellte eine neuartige Schutzhülse vor: Sie wird aus Baumwolle gefertigt und zersetzt sich, ohne Mikroplastik im Boden zurückzulassen. Leider ist diese Schutzhülse noch deutlich teurer als die Plastikhülse. Nadelbaum-Setzlinge werden mit einem Terminaltriebschutz (Spitzenschutz) versehen – jedes Jahr wieder, bis sie höher sind als das Rehwild.
Ein weiterer Waldschutz ist die Jagd. Die Rehwildpopulation muss so reguliert werden, dass der Wald eine Chance hat, aufzuwachsen. Natürliche Feinde hat das Wild bei uns nicht mehr, das Gleichgewicht ist gestört.

Bei der Regulierung der Population hat die Vermeidung von Tierleid oberste Priorität. Herr Endres hat deshalb unter anderem mit Kolleg*innen die Kitzrettung Ittendorf/ Immenstaad gegründet. Mit Hilfe einer Spezialdrohne und hunderten ehrenamtlichen Stunden im Jahr werden Rehkitze von Mähwiesen vor der Mahd gerettet.
Wer Fleisch isst und auf Tierschutz achtet, für den ist Wild eine gute Wahl. Die Tiere hatten ein gutes Leben.
Derzeit streifen zwei Wildschweinrotte durch die Immenstaader Wälder. Die Spuren waren im Schnee gut zu erkennbar. Auch typische Rehwildwechsel konnte Herr Endres uns zeigen. Die Tiere gehen immer auf dem gleichen Wildwechsel. Bei den Wildschweinen geht die Bache voran, es folgen die Frischlinge und später geht der Keiler.

Unterwegs hörten wir weitere spannende Wald-Geschichten: So teilen sich Fuchs und Dachs häufig den Bau, in küstennahen Lebensräumen ist auch die Brand-

gans manchmal Teil dieser „WG“. Im Bau herrscht Burgfrieden, außerhalb aber gehen die Tiere getrennte Wege.
Anhand von alten ausgestopften Vogelpräparaten erläuterte Herr Endres außerdem, warum die Eulen so gute Jäger sind: Ihr Gefieder ist flauschig locker und speziell gezähnt, dadurch ist der Eulenflug fast lautlos und die Eule kann sich der Beute wie Mäusen nähern, ohne bemerkt zu werden.

Insgesamt haben wir viel gelernt und uns im Winterwald sehr wohlgefühlt. Ein dickes Dankeschön an Herr Endres und Herrn Harder für den spannenden und lehrreichen Nachmittag.

Weltladen IMMENSTAAD
Fachgeschäft für Fairen Handel

Adlerstraße 24, unten im Gemeindehaus
E-Mail: info@weltladen-in-immenstaad.de
www.weltladen-in-immenstaad.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
15:00 – 18:30 Uhr
+ jeden 1. Mittwoch auf dem Markt

Eine-Welt-Kreis in Immenstaad
Weihnachtsmarkt 2025
Auch dieses Jahr sind wir wieder am Sonntag (14.12.) auf dem Weihnachtsmarkt, verkaufen Grog Cubana und Mangolikör. Dazu offerieren wir weihnachtliche Deko-Artikel, Schals, Kerzen und natürlich auch Sonnengläser der Sonnenglas GmbH Südafrika, in der über 70 Arbeiter aus Armenvierteln Arbeit, ein gesichertes Einkommen und Ausbildung erhalten.

Die Sonnengläser haben Deckel, die über Solarmodule Energie speichern und später in der Dunkelheit als helles Licht abgeben. Sie sind dimmbar und leuchten über einen eingebauten Dämmerungsschalter, wenn es dunkel wird. Die neuen Deckel sind auch einzeln erhältlich und können mittels Extrahalterungen als Taschenlampe eingesetzt werden.
Der Laden hat bis 18.12.2025 einschließlich für sie geöffnet.
Weihnachtliche Grüße, Das Weltladenteam

Förderverein
Stephan-Brodmann-Schule

Kuchen genießen – Gutes tun
Am **Samstag, 13. Dezember, von 15 bis 18 Uhr**, erwartet die Besucherinnen und Besucher des Immenstaader Weihnachtsmarkts **im Bürgersaal** ein gemütliches **Weihnachtsmarktcafé**: Frischer Kaffee und Tee, eine Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Torten sowie duftendes Popcorn.
Der Erlös aus dem Verkauf fließt direkt in die aktuellen Projekte der Stephan-Brodmann-Schule Immenstaad. Nachdem sich die Schule schon in eine bunte Zirkusmanage verwandelte, steht für das aktuelle Schuljahr ein weiterer Höhepunkt auf dem Stundenplan. **„Runter mit dem Ranzen, jetzt heißt es tanzen!“** – In einer lebendigen Projektwoche tauchen die Schülerinnen und Schüler in die Welt moderner Tanzstile ein und erlernen mitreißende Choreografien aus Hip-Hop, Breakdance und Showdance.
Vorhang auf für die Theater-AG
Um 15 Uhr bringt die Theater-AG das Stück „Das Geschenk für den Weihnachtsmann“ zur Aufführung. Die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler freuen sich über ein zahlreiches Publikum, das sie mit Applaus und guter Stimmung unterstützt.

Basteln in der Sternenwerkstatt
Erstmals bietet das Betreuungsteam der Stephan-Brodmann-Schule ein kreatives Highlight im Bürgersaal an. In der Sternenwerkstatt können Groß und Klein ab 15 Uhr gemeinsam Weihnachtssterne und Weihnachtsdeko basteln – eine wunderbare Gelegenheit, in der besinnlichen Adventszeit zur Ruhe zu kommen und kreativ zu werden.

Kuchen und Torten auch zum Mitnehmen
Wer lieber zu Hause in gemütlicher Runde genießen möchte, kann Kuchen, Torten sowie liebevoll gepackte Plätzchentüten auch zum Mitnehmen erwerben und sich ein Stück weihnachtliche Stimmung direkt nach Hause holen.
Der Verein der Freunde und Förderer der Stephan-Brodmann-Schule Immenstaad freut sich auf zahlreiche Gäste und wünscht allen eine besinnliche und stimmungsvolle Vorweihnachtszeit.

Kreuzbund
Ortsgruppe Immenstaad e.V.

Sucht-Selbsthilfegruppe in Immenstaad
In der Selbsthilfegruppe des Kreuzbundes erfahren suchtkranke Frauen und Männer, sowie deren Angehörige, Rat und Hilfe, um aus der Abhängigkeit von Stoffen wie Alkohol, Drogen oder Medikamenten und sucht verwandten Verhaltensstörungen wie Glücksspiel oder Internetgebrauch, herauszufinden.
Wir helfen denjenigen
- **die ihren Suchtmittelkonsum reduzieren oder ganz einstellen wollen,**
- **die durch die Sucht eines Familienmitglieds oder Angehörigen belastet sind,**
- **die nach Wegen suchen, die Hürden des Alltags zu überwinden und wieder Spaß am Leben zu finden.**

Die Gruppe trifft sich jede Woche am Dienstag, um 17.30 Uhr, in Immenstaad, Schulstraße 24, in den Lebensräumen „Jung und Alt“ im Trauzimmer (Eingang durch den Garten).
Kommen Sie einfach vorbei. Bei Fragen können Sie auch den Gruppenleiter Andreas Volkmer telefonisch unter 07545 3983 (Mobil: 01525 3820296) oder per E-Mail: andreas.volkmer@yahoo.de kontaktieren.

Musikverein
Immenstaad e.V.

Bericht zum Adventskonzert 2025
Wir dürfen einen gelungenen Auftakt in unser Jubiläumsjahr feiern!
Vergangenen Samstag, 29.11.2025 fand das Adventskonzert des Musikverein Immenstaad in der Kirche St. Jodokus statt. Zahlreiche Besucher folgten unserer Einladung, sich mit uns zusammen auf die bevorstehende Adventszeit und auf unser Jubiläumsjahr 2026 einzustimmen.
Jung und Alt lauschte gespannt den Stücken, für die viele Einwohner von Immenstaad Mitte des Jahres selbst abgestimmt hatten.
Zunächst verzauberte die Jugendkapelle FIS Kapelle unter der Leitung von Stephan Schneider mit bekannten Melodien aus den Musicals „Wicked“ und „The Lion King“. Im Anschluss präsentierte der Musikverein unter der Leitung von Bernhard Jehle und Jochen Rieber eine Reihe von Lieblingstiteln der vergangenen Jahrzehnte für die Konzertbesucher.
Die selbst ausgesuchten Stücke, eine stimmungsvolle Beleuchtung in der Kirche, Empfang mit rotem Teppich und Feu-

erschalen, anschließendes Beisammensein mit Glühwein, Punsch und Suppen… Viele kleine und große Highlights haben dieses Konzert zu etwas ganz Besonderem gemacht. Nicht zuletzt auch die gemeinsame Zugabe „Highland Cathedral“, welche die Jugendkapelle zusammen mit den aktiven Musikanten zum Besten gab. Viele positive Rückmeldungen zu diesem rundum gelungenen Konzertabend lassen die Vorfreude auf unser Jubiläum im kommenden Jahr nun noch weiterwachsen!
Ein riesengroßes Dankeschön geht an die Kirche für die Überlassung ihrer Räumlichkeiten, das Messmer Team, die Seebären für die Bewirtung, die Betreuer der Feuerschalen, Axel Rosenberger und Enderle Veranstaltungstechnik für die Beleuchtung, dem Bauhof Immenstaad und allen anderen Helfern und Helferinnen, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben. Wir möchten an dieser Stelle außerdem dankend unsere Sponsoren erwähnen. In alphabetischer Reihenfolge sind das:
Premium: Brauerei Meckatzer, Ferienwohnpark Immenstaad, Metzgerei Winkler, Robert Dauwalter GmbH & Co.KG, Sparkasse Salem-Heiligenberg, s’Sporträdle.
Gold: Allianz Marcus Heberle, Andreas Haug Schlosserei und Maschinenbau, Annkathrin Moll Freie Rednerin, Architekturbüro Mohr, Bäckerei Heger, Bauelemente Wolfgang Haas, Büro für Bautechnik Bernd Haug, Café und Gästehaus Merk, Christian Pottrick Kfz-Sachverständiger, FG Weine, Gästehaus Dikreuter, Goldschmiede Mauch, Hotel Restaurant Seehof GmbH, Hotel Gasthaus Krone, Häfele by Sommerfeld, Meichle & Mohr GmbH, Meinrad Schneider Ingenieurbüro, Mietrad Immenstaad, Sauter & Co. Baustoffe, Volksbank Überlingen, Winzerverein Hagnau, Winzerverein Meersburg.
Herzlichen Dank für Ihre/Eure Unterstützung in unserem Jubiläumsjahr!
Der Musikverein wünscht Ihnen und Euch allen eine besinnliche Adventszeit, frohe und friedliche Weihnachten und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2026!

Schützenverein Montfort e.V.

Immenstaad-Kippenhausen e. V.

Trainingsbetrieb
Aufgrund der Schließung der Linzgauhalle trainieren wir bis Ende der Sanierungsarbeiten im SV Kluftern.
Die Jugend trainiert dort mit unserer Jugendleiterin montags ab 18 Uhr, die Erwachsenen treffen sich jeweils am Donnerstag ab 19 Uhr zum Training.
Wer sich neu für den Verein interessiert, kann weitere Informationen unter 07541-43404 erhalten.

Turn- und Sportverein Immenstaad e. V. 1919

Abteilung Tischtennis
Spielberichte
Unsere erste Mannschaft hatte am vergangenen Wochenende gleich zwei Spiele. Gegen KN-Wollmatingen II gab es viele 4- und 5-Satz Matches, die alle sehr spannend waren. Sehenswerte Ballwechsel waren zu sehen. Leider hatten die Immenstaader nicht das Glück auf ihrer Seite und wurden durch ihre starke Leistung nicht belohnt. So gewannen die Konstanzer zu hoch mit 7:3.
Punkte für Immenstaad
Im Doppel gewannen: Rainer Burkhardt mit Hans Höfler (1)
In den Einzel gewannen: Hans Höfler (1), Rainer Burkhardt (1)
Das zweite Spiel in Bohlingen gegen den Tabellendritten war sehr schwierig. Zwar wehrten sich die Immenstaader, dennoch war Bohlingen eindeutig überlegen und gewannen mit 9:1. Den Ehrenpunkt für Immenstaad erspielte Maximilian Lotz.
Eine sehr gut gelaunte zweite Mannschaft gewann in Mimmenhausen souverän.
Punkte für Immenstaad
In den Doppel gewannen: Stefan Gleich mit Günther Wiedemann (1), Johannes Moll mit Benno Murrer (1)
In den Einzel gewannen: Benno Murrer (2), Johannes Moll (2), Stefan Gleich (2), Günther Wiedemann (2)
Anschließend wurde beim Hagnauer Weihnachtsmarkt mit Glühwein auf den Sieg angestoßen.
Training: Mittwoch 20-22 Uhr
und Freitag: 19-22 Uhr
Hobbyspieler sind zum Schnuppern herzlich willkommen.
Wir verkaufen gebrauchte Platten für den Innenbereich für 80 €/Platte. Bitte unter 0152/54659007 melden. *Johannes Moll*

Volleyball

BSG Dornier TuS Immenstaad

Spielergebnisse
Die männliche U18 verharrt weiterhin im Mittelfeld der Tabelle
(30.11.2025) Die **U18m** verliert auswärts gegen Tabellenführer SSV Ulm 1846 1:2 und siegt gegen Tabellenschlusslicht VC Baustetten 2:1
Vorschau
Sa 06.12.2025 **Damen 1**
Heimspieltag gegen VC Baustetten 2 und Biberach 4 in der Sporthalle Immenstaad ab 15 Uhr
So 07.12.2025 **Damen 2**
Heimspieltag gegen MTG Wangen 2 und MTG Wangen 3 in der Sporthalle Immenstaad ab 11 Uhr

SOZIALVERBAND VdK Ortsverband Immenstaad

VdK Weihnachtsfeier 2025
Liebe VdK-Mitglieder in Immenstaad und Hagnau!
Das Vereinsjahr neigt sich dem Ende zu. Wir möchten es mit Ihnen liebe VdK-Familie bei der Weihnachtsfeier abschließen. Wir laden alle Mitglieder herzlich ein **am Samstag, den 13. Dezember um 16.00 Uhr in das „Gasthaus Il Centro“ in Immenstaad**.
Mit musikalischer Begleitung werden wir bekannte Weihnachtslieder singen und besinnliche Stunden mit Ihnen verbringen.
Außerdem möchten wir Sie mit kleinen Überraschungen von Ihren Alltagssorgen ablenken.
Natürlich werden Sie auch mit einem Essen aus der Küche vom Il Centro verwöhnt. Auch der Nikolaus hat wieder seinen Besuch angesagt, machen Sie ihm doch eine Freude mit einem Gedicht.
Ehrengäste haben sich über die Einladung zu unserer Feier gefreut und wir heißen sie herzlich willkommen. Nehmen Sie, liebe Mitglieder, an dieser Weihnachtsfeier teil, Sie werden ein paar schöne Stunden in Ihrer VdK-Familie erleben.
Um besser planen zu können, bitten wir Sie um Anmeldung zwischen 8. und 11. Dezember 2025 bei Anneliese Mauch unter Telefon 07545 - 901590.
Sollte es Ihnen nicht möglich sein, an der Feier teilzunehmen, wünscht Ihnen Ihr VdK Ortsverband eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2026.

Beratung im Sozialrecht:
Sprechzeiten VdK
Die Sprechtage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Überlingen mit Frau Tessara Hauser finden alle 2 Monate jeweils am letzten Dienstag des Monats von 9.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus, Münsterstr. 15 - 17, 88662 Überlingen statt. Bitte beachten Sie, dass eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich ist unter Telefon 07732 92360.
Weitere Sprechtage werden nach Absprache in der VdK-Beratungsstelle in der Bleichwiesenstraße 1/1 in 78315 Radolfzell angeboten.
Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten.

Haus & Grund
Markdorf

Schließtage
Liebe Mitglieder,
die letzte Beratung für dieses Jahr findet am **15.12.2025 von 16:00- 18:30 Uhr, in unserer Geschäftsstelle, Mangoldstr. 14, 88677 Markdorf,** statt.
Wir bitten um Beachtung, dass unsere **Geschäftsstelle vom 22.12.2025 bis einschließlich 06. Januar 2026 geschlossen bleibt.**
Wir freuen uns darauf, Sie ab dem **08. Januar 2026** wieder begrüßen zu dürfen. Unsere **erste Beratung findet am 12. Januar von 16:00-18:30 Uhr** statt.
Wir wünschen Ihnen, Ihrer Familie und Freunden der Eigentümerschutzgemeinschaft Haus & Grund Markdorf besinnliche und erholsame Weihnachtsfeiertage sowie einen gelungenen Start ins neue Jahr 2026 und bedanken uns für Ihre Treue!
Ihr Team von Haus & Grund Markdorf

Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Markdorf
www.albverein-markdorf.de

Weihnachtsmarkt
Die vorweihnachtliche Zeit möchten auch wir gemeinsam erleben und genießen beim Besuch eines traditionellen Weihnachtsmarktes in der Altstadt von Ravensburg.
Hierzu laden wir ein **am Dienstag, den 9. Dezember 2025**
Die Anfahrt nach Ravensburg erfolgt mit der Bahn, hierzu treffen wir uns um 13.30 Uhr am Bahnhof Markdorf, wo wir die Gruppentickets kaufen.
Wer bereits ein Deutschlandticket o. Ä. hat, sollte das bei der Anmeldung erwähnen. Auch Gäste sind bei uns herzlich willkommen.
Bei schlechter Witterung fällt die Fahrt aus.
Anmeldung bis Sonntag, 07.12.2025 per E-Mail:
w.ratka@albverein-markdorf.de
oder info@albverein-markdorf.de

Familie

Familientreff Immenstaad – Große Kleine Leut'

Hallo liebe Mamas, Papas und Kinder!
Kennt ihr schon den Familientreff Immenstaad? Neben einer Kleinkindbetreuung am Vormittag von 1 - 3 Jahren treffen sich bei uns auch regelmäßig Krabbelgruppen am Nachmittag zum gemeinsamen Spielen und Kennenlernen. Gerne könnt ihr euch jederzeit über unser Angebot auf unserer Homepage oder direkt im Büro informieren. Wir freuen uns auf euch!
Ihr erreicht uns von Montag bis Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
Telefon: 07545-911006 oder E-Mail an:
mail@familientreff-immenstaad.de
www.familientreff-immenstaad.de

Caritas Linzgau

Sozial – nachhaltig – fair
Der Fairkauf Friedrichshafen in der Paulinenstraße 33a feiert Jubiläum:
Zehn Jahre Sozialkaufhaus
mit Mehrwert und Weitblick.
Das beliebte und bewährte Konzept der Caritas-Region Bodensee-Oberschwaben feiert Geburtstag. Seit nunmehr zehn Jahren ist Sozialkaufhaus in der Häflerstadt – genauso wie sein über 25-jähriges Pendant in Weingarten – ein idealer Ort für soziales Miteinander und ein Treffpunkt im Quartier. In Friedrichshafen gehen 60.000 Kundinnen und Kunden pro Jahr ein und aus. Zehn Jahre nunmehr ist der Fairkauf ein Ort für Arbeitssuchende und Menschen ohne Beschäftigung, die über den Fair-Job-Pool in den ersten Arbeitsmarkt finden. Nicht zuletzt ist es ein Ort, wo für alle das Thema Nachhaltigkeit selbstverständlich ist. Dinge wiederzuverwerten und ein zweites Leben zu geben, kombiniert mit dem Aspekt, gleichzeitig den Geldbeutel zu schonen, das ist einzigartig. Das Konzept Fairkauf eben. Für alle Menschen.
Ignaz Wetzel, Sozialdezernent des Bodenseekreises, besuchte die Jubiläumsfeier mit zahlreichen Ehrenamtlichen. Er kam als Geschäftsführer des Jobcenters der Stadt Konstanz bereits mit dem Fairkauf in Berührung und ist davon überzeugt: „Das Konzept Fairkauf bietet einen klaren Mehrwert für die Menschen hier“, sagte er. Und da schließt sich der Kreis: Der Fairkauf in Konstanz hat zusammen mit dem Fairkauf Friedrichshafen, Weingarten und Heidenheim den Schritt zum modernen Redesign gewagt. In diesem Zuge wurden die Räumlichkeiten in der Paulinenstraße in frischen Farben gestrichen. An den Ladenfenstern und im Innern findet sich überall das neue Logo. Friedrichshafens Bürgermeister Andreas Hein gratulierte vor Ort zum Jubiläum und betonte: „Der Fairkauf setzt in Friedrichshafen täglich und beständig ein Zeichen für soziales Miteinander, Teilhabe und eine nachhaltigere Zukunftsorientierung; dafür danke ich Ihnen herzlich“, richtete er seine Worte an die Caritas und insbesondere auch an die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die tagtäglich den Fairkauf zum dem machen, was er ist.

Für die kommenden zehn Jahre braucht der Fairkauf vor allem viel Widerstandskraft und die Fähigkeit zur Anpassung. Denn die großen Krisen und Entwicklungen machen auch vor diesem bewährten Konzept nicht Halt. Stichwort Altkleider. Davon gibt es in Deutschland einen enormen Überschuss. So viel, dass gebrauchte Kleidung inzwischen gegen Geld verwertet werden muss. Eine finanzielle Herausforderung für das Unternehmen Fairkauf. Auch personelle Herausforderungen gilt es in Zukunft gut zu meistern: Stabile Zahlen braucht es sowohl bei den Belegungen im Fair-Job-Pool als auch im ehrenamtlichen Bereich durch genügend Freiwillige. Nur so geht das Konzept Fairkauf auch weiterhin auf und entfaltet seine Wirkung im Quartier.

Wir Senioren

Tanz-Tee 50+

Der nächste Tanz-Tee 50+ mit Live Musik findet am Sonntag, 7.12.2025 von 15.00 - 18.00 Uhr im Alfred-Colsmann-Saal im Graf-Zeppelin-Haus in Friedrichshafen statt. Der Saal ist bewirtschaftet. Er ist barrierefrei zu erreichen und wird um 14.30 Uhr geöffnet. Single-Männer, auch Jungalte, sind willkommen.
Das Team freut sich auf Ihr Kommen.

Aus den Nachbargemeinden

St. Gangolf Kirche Kluftern

Adventskonzert
Der Frauenchor belle voci und der Männerchor Fischbach laden zum Adventskonzert am Sonntag, den 14.12.2025 um 16:30 Uhr in die St. Gangolf Kirche in Kluftern recht herzlich ein. Genießen Sie den Wechsel zwischen stimmungsvollen Liedern und dem gemeinsamen Singen von Adventsliedern. Nach dem Konzert kann der Abend am wärmenden Adventsfeuer vor der Kirche gemütlich ausklingen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Sie. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.
www.bellevocikluftern.wordpress.com

Weihnachtstraditionen

Rund um den Globus gibt es die unterschiedlichsten Weihnachtsbräuche. Testen Sie Ihr Wissen über internationale Traditionen mit unseren 15 Fragen!

1 Wo verbringt der niederländische Sinterklaas den Sommer?
A Portugal B Spanien
C Norwegen D Teneriffa

2 Welcher ungewöhnliche Schmuck ziert in der Ukraine den Weihnachtsbaum und gilt dort als Glückssymbol?
A Papierflieger B Gurke
C Feuerzeug D Spinnennetz

3 In Großbritannien wurden Angestellte am 26. Dezember ursprünglich von ihren Arbeitgebern mit kleinen Aufmerksamkeiten bedacht. Wie heißt dieser Feiertag?
A „Boxing Day" B „Giving Day"
C „Receiving Day" D „Gifting Day"

4 Wer rutscht in Italien am Dreikönigstag durch den Kamin, um Geschenke zu verteilen?
A Krampus B Baba Jaga
C Befana D Babbo Natale

5 Was bekommen unartige Kinder in Spanien von den Heiligen Drei Königen überreicht?
A Sack voller Erde B Figur aus Stroh
C Kohlestück D Seife

6 Wie heißt der Weihnachtsgesang, mit dem Kinder in Griechenland am 24. Dezember durch die Straßen ziehen?
A „Jowinda" B „Kalanda"
C „Jesarah" D „Rotonda"

7 Wann wird in den Vereinigten Staaten von Amerika traditionell Bescherung gefeiert?
A am Morgen des 25. Dezember
B am Abend des 6. Dezember
C am Abend des 24. Dezember
D am Morgen des 26. Dezember

8 Was besuchen die Menschen in Litauen und Finnland traditionell an Heiligabend?
A Kino B Sauna
C Zirkus D Museum

9 Worin transportiert der französische Père Noël seine Geschenke?
A Korb B Jutebeutel
C Tragetuch D Bollerwagen

10 Wie heißt das traditionelle schwedische Weihnachtsbüfett?
A „Spettekaka" B „Julbord"
C „Kanelbullar" D „Julmust"

11 Wer begleitet Väterchen Frost auf seiner Reise?
A seine Frau B drei Bären
C seine Enkeltochter D Trolle

12 Worum handelt es sich bei der isländischen Weihnachtsfigur Jólakötturinn?
A Kröte B Geist
C Fee D Katze

13 Auf was fahren die Menschen in Venezuela zur Christmesse?
A Rollschuhe B Fahrrad
C Skateboard D Segway

14 Was verstecken Norweger an Heiligabend aus Angst, es könnte von bösen Geistern gestohlen werden?
A Kehrblech B Staubsauger
C Besen D Wischlappen

15 Was wird in polnischen Familien kurz vor dem Weihnachtsessen geteilt?
A Oblate B Brot
C Keks D Schokolade

747R17R1 © Clipdealer/DEIKE

Lösungen

1B – In den Niederlanden erzählt man sich, dass der Sinterklaas den Sommer über in Spanien lebt. Im November macht er sich mit einem Dampfschiff auf den Weg in die Niederlande, um die Kinder pünktlich am 6. Dezember beschenken zu können.

2D – Eine ukrainische Legende besagt, dass eine arme Frau, die sich keinen Baumschmuck leisten konnte, ihre Tanne eines Morgens voller Spinnweben vorfand, die im Sonnenlicht schön glitzerten. Seitdem dropiert man die Bäume mit Schmuck in Form von Spinnennetzen.

3A – In den Paketen, die am „Geschenkeschachtel-Tag" verteilt wurden, befanden sich meist kleinere Gaben, übrig gebliebenes Essen oder Trinkgeld. Mit der Zeit wurde der Feiertag kommerzialisiert und heute locken viele Geschäfte an diesem Tag Kunden mit Rabatten und Sonderangeboten.

4C – Auf der Suche nach dem Jesuskind fliegt die verschrobene, aber weise alte Hexe Befana von Haus zu Haus. Den braven Kindern legt sie Geschenke in die Schuhe, die unartigen bestraft sie.

5C – In Spanien werden die Geschenke am 6. Januar von Kaspar, Melchior und Balthasar überreicht. Die unartigen Kinder bekommen nur ein Stück Kohle. Oft ist dieses aber essbar – ein schwarz gefärbtes Zuckerstück.

6B – In großen Scharen und von Instrumenten begleitet, sagen die Kinder mit ihren „Kalanda", lobgesängen, die Häuser. Als Dank bekommen sie von den Bewohnern kleine Geschenke.

7A – Santa Claus fliegt an Heiligabend um Mitternacht mit seinem Rentierschlitten über die Dächer und liefert die Geschenke durch den Kamin, die am nächsten Morgen von den Kindern geöffnet werden dürfen.

8B – Die Litauer glauben daran, dass das kommende Jahr genauso wird, wie der vorhergehende Heiligabend. Im familiären Kreis besuchen sie die Sauna, um sich zu reinigen und frisch und entspannt ins neue Jahr zu starten. Die Finnen essen dazu gebackene Schweden, ein Schweinefleischgericht.

9A – Auch Père Noël liefert die Gaben wie viele andere seiner internationalen Kollegen durch den Schornstein. Dabei trägt der alte Mann im langen roten Gewand die Geschenke in einem Korb auf dem Rücken.

10B – Am 24. Dezember gibt es in Schweden häufig eine ausladende Weihnachtstafel mit allerlei Köstlichkeiten: das „Julbord". Besonders beliebt sind der „Julskinka", ein Schinken, und sauer eingelegte Heringe.

11C – Die ursprünglich russische, aber inzwischen in weiten Teilen Osteuropas verbreitete Figur des Väterchen Frost bringt zusammen mit ihrer Enkeltochter Snegurotschka, Schneemädchen, die Geschenke.

12D – Die gruselige, mohrenzerfressene und chronisch schlecht gelaunte Weihnachtskatze lehrt isländische Kinder das Fürchten.

13A – In Caracas, der venezolanischen Hauptstadt, werden extra Straßen gesperrt, damit die Einwohner ungestört auf Rollschuhen zur Kirche fahren können. Warum es diesen Brauch gibt, ist heute nicht bekannt.

14C – Aus Abergläubie werden in norwegischen Haushalten am Abend des 24. Dezember alle Besen versteckt. Damit will man verhindern, dass die Geister, die in dieser Nacht auf die Erde kommen, die Besen entwenden, um auf ihnen zu reiten.

15A – Die großen Oblaten sind meist rechteckig und reich mit Ornamenten verziert. Die Teilung findet als Zeichen der Zusammengehörigkeit, Liebe und Versöhnung statt.

RADFAHREN IM WINTER

Bringen Sie bunte Knicklichter an den Fahrradspeichen an – dadurch sind Sie auch in der dunklen Jahreszeit für andere Verkehrsteilnehmer gut sichtbar.

Schneefall, vereiste Straßen und Dunkelheit machen das Fahrradfahren im Winter zu einer Herausforderung. Mit folgenden Tricks machen Sie es sich in der kalten Jahreszeit ein wenig leichter. Basteln Sie eine „Schneekette" für Ihr Fahrrad: Befestigen Sie dazu mehrere Kabelbinder an den Reifen und schneiden Sie die überstehenden Enden ab. Um bei Schnee besser die Balance halten zu können, sollten Sie Ihren Sattel und Lenker außerdem um einige Zentimeter tiefer stellen. So sitzen Sie mittiger, das sorgt für Stabilität – außerdem erreichen Sie mit den Füßen schneller den Boden.

amc/DEIKE

Foto: © Beasteiger/DEIKE 747U31U3

Schon immer neue Trends gesetzt?
Dann setzen Sie jetzt ein dauerhaftes Zeichen –
mit einem **Testament**, das Kindern weltweit eine bessere Zukunft schenkt. Infos auf plan.de/trend
Testamentsratgeber anfordern

Ihr Kontakt zu uns:
040 / 607 716 - 260
zukunft-fair-machen@plan.de

PLAN INTERNATIONAL
Gibt Kindern eine Chance

Deutsches Rotes Kreuz

International helfen – mit Ihrem **Testament**

Für weitere Informationen:
drk.de/testamentsspende

Kostenloser Ratgeber

Weitere Informationen:
www.drk.de/testamentsspende

TRAUERANZEIGEN

Was Du für uns gewesen,
das wissen wir allein.
Hab' Dank für Deine Liebe,
Du wirst uns unvergessen sein.

Alice Fürst-Zenker

geb. Zenker
* 15.02.1934 † 05.11.2025

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Gustav
Markus und Annette mit Carolin
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand auf dem Friedhof in Immenstaad statt.

STELLENANGEBOTE

Seeblick
Gasthaus & Restaurant

Wir suchen DICH für die Sommersaison 2026 !!!

Hast du Lust in 1. Reihe am schönen Bodensee zu arbeiten, in einem klasse Team, mit sehr guter Bezahlung, ehrlicher Wertschätzung und vielen netten Urlaubsgästen ???

Pass auf !
Folgende Positionen (m/w/d) haben wir zu vergeben:
- Frühstückskraft in Teil- oder Vollzeit
- Saisonkellner/in (April/Mai bis Sept./Okt.)
- Kellner/in Minijobbasis abends
- Housekeeping/Zimmerreinigung in Teil- oder Vollzeit
- Zimmerreinigung Minijobbasis am Wochenende

Wir freuen uns auf euch, Familie Heinzelmann mit Team

Bewerbungen an restaurant@seeblick-hagnau.de oder 01724607731

Gasthaus Seeblick Seestraße 11, Hagnau www.seeblick-hagnau.de

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!

ZU VERSCHENKEN

ZU VERSCHENKEN
1.)Heimtrainer Ergometer "topfit" gegen Abholung zu verschenken 2.) Bürostuhl (schwarz) gegen Abholung zu verschenken auf dem Ruhbühl in Immenstaad TEL.07545/911271 (AB)

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

CHRISTBAUM VERKAUF
HUNDWEILER

Start des **Christbaumverkaufs**
ab dem **11.12.2025**
(jeden Do + Fr + Sa von 10 - 17 Uhr)
oder bereits **online** unter
www.hundweilerhof.de

Fam. Braun-Widemann
Markdorf-Ittendorf /Hundweilerhof
07544-73386

IMMOBILIENMARKT

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Christian Matten
Tel. 07553 821153
Christian.Matten@lbs-sued.de

VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 7. Dezember

11:00 bis 17:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus
Bermatingen

35. Kunsthandwerkermarkt

Die örtlichen Fachgeschäfte
bürgen für
Qualität und Service

Nordmanntannen und Blaufichten aus eigenen Kulturen

Weihnachts Baumverkauf
Scheunen Weihnachtsmarkt

Ab 5.12. bis 23.12.2025
Mo - Sa 10-17 Uhr

Am Sa + So des 3. Advents 10-17 Uhr

Überdachter Verkauf frisch geschlagener Bäume
ab Hof oder in der Kultur selbst auswählen

Fa. Arnold · Bergblick 40/42 · FN-Kluftern · Tel. 07544/951299 · www.obsthof-arnold.de

GESUNDHEIT

medfitvital

Private Physiotherapiepraxis & Personaltraining

✓ Schnelle Termine
✓ Längere Behandlungszeiten
✓ Ganzheitliche Therapie

Vereinbaren Sie noch heute ein Termin:
info@medfitvital.de | Tel. 0176 23 92 89 59 | www.medfitvital.de | Ziegelei 5 | Immenstaad

GESCHÄFTSANZEIGEN

10 % Frühbucher-Rabatt!

Bei Buchungen ab 10 Anzeigen im Jahr 2026.
Gültig bei Buchungseingang bis zm 31.01.2026.

Sichern Sie sich Ihren Vorteil und senden Sie uns Ihren Auftrag an: anzeigen@duv-wagner.de

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 07154 8222-70 zur Verfügung.

Ihr Verkaufsteam

WAGNER Druck + Verlag
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Fertigbau
Holzhausbau
Innenausbau
Dachsanierung
Modernisierung
Energieberatung
Qualitätsverbund
DachKomplett

Qualität aus Meisterhand

HOLZBAU
LOOSER GMBH
TREPPENBAU
VOM FACHMANN
Otto-Lilienthal-Straße 9
88677 Markdorf
Tel. 07544-4215 · Fax 07544-72636
www.holzbau-looser.de

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
BESTATTUNGS-INSTITUT Vogt
Auenstraße 6 · 88677 Markdorf · Tel. 07544-8121
Paulinenstr. 1 · 88046 Friedrichshafen · Tel. 07541-391539
www.bestattungs-institut-vogt.de
BITTE FORDERN SIE UNSERE KOSTENLOSE HAUSBROSCHÜRE AN.

Gezielte Werbung – vernünftige Preise

www.gold-macher.de
Ankauf von Gold, Silber, Schmuck sofort in Bar!
Gold-Macher seit über 40 Jahren - Telef. Terminvereinb. Mo-Sa jederzeit mögl.
Tel. 0 75 42 / 9 42 38 99 · TT-Walchesreute · Tettnanger Str. 85

Seeblick
Gasthaus & Restaurant

In der besinnlichen Adventszeit genießen Sie bei uns im Seeblick leckere Weihnachtsspeisen in 1. Reihe am See.

Unser Restaurant ist geöffnet!

Öffnungszeiten:
Donnerstag-Sonntag
Do+Fr: 17:00-21:00 Uhr
Sa: 12:00-14:00 und 17:00-21:00 Uhr
So: 12:00-14:00 Uhr

* 26.12 und 31.12. geöffnet!
* Weihnachtliche Speisekarte
*Weihnachtsspeisen To Go für Zuhause
* Weihnachtsfeier-Menüs
* Hotel-Arrangements
* Silvestermenü
* Weihnachts-Catering von 10-100 Personen

Wir freuen uns auf Sie, Familie Heinzelmann mit Team
Reservierungen an restaurant@seeblick-hagnau.de oder 07532/6282
Restaurant Seeblick Seestraße 11, Hagnau www.seeblick-hagnau.de

WEINGUT RÖHRENBACH I IMMENSTAAD AM BODENSEE
HOTEL WEINGUT Röhrenbach

Wir sagen DANKE
für ein ereignisreiches und freudiges Jahr 2025.
Für neue Begegnungen, für treue Zusammenarbeit und friedvolles Miteinander.
Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest mit ausreichend Ruhe- und Gemeinsam-Zeit.

Termine im Dezember:
- 13. und 14. Dezember Weihnachtsmarkt Immenstaad
- 20. Dezember „Lange Nacht im Weingut" von 14 - 21 Uhr

Musik von SeeLaVie, Raclette, Weine zum Probieren und Glühwein zum Wärmen – ein fröhliches vorweihnachtliches Beisammensein auf unserem Weingut.

Weinverkauf:
Montag bis Freitag 9 – 12 und 14 – 18 Uhr
Samstag 9 – 12 Uhr
Wir bieten einen Versandservice an.

Weingut Röhrenbach
Wolfgangweg 18 – 88090 Immenstaad – weingut@roehrenbach.de

Werben mit Erfolg